

**Birgit Gasperschitz Zambardi**

**Giuseppina Piccardo Randone**

**Susanne Hecht**

# **Was ist los in Hauptstraße 117?**



**Deutsch für Anfänger**

**Beiheft zum Video**

Version 17.12.2004

**Jena 2005**

Gasperschitz-Zambardi, Birgit/ Hecht, Susanne/ Piccardo-Randone, Giuseppina:

Was ist los in Hauptstraße 117? Deutsch für Anfänger. Beiheft zum Video

Jena: ThULB, 2005

ISBN



SOCRATES-Project no.: 42161-CP-1-97-1-DE-INGUA-LD

Telenovela für den Deutschunterricht - A soap-opera for learning German

Beschreibung: Video oder DVD, 148 Minuten lang; 11 Folgen (zum Bestellen)  
Online-Angebot (gratis):  
Arbeitsbuch  
Landeskundliche Hintergrundinformationen (online)  
Dialogtranskript  
Übungen, interaktiv (work in progress)  
Glossar  
Tipps für die Arbeit im Klassenzimmer  
Forschungsergebnisse

Koordinator: Susanne Hecht

Partner: Transkom - Institut für transkulturelle  
Kommunikation-Susanne Hecht, De  
Università degli studi di Genova, It  
De Montfort University, Uk  
Chancen e.V., De  
Tricast Video Production, De

unterstützt durch  
Goethe-Institut, De  
Kommunalverband Ruhrgebiet, De

Website mit Unterstützung der  
Friedrich-Schiller-Universität Jena, De

## **Wichtige Informationen!**

Die deutsche Buchausgabe geben wir den Lehrerinnen und Lehrern an die Hand, die mit den zweisprachigen Fassungen, die im Moment zur Verfügung stehen, nichts anfangen können.

Alles, was in der Muttersprache zu sagen ist, haben wir kursiv geschrieben.

Da, wo Wörter übersetzt wurden, haben wir die italienische Version beibehalten. Klar ist, dass diese Teile in die jeweilige Muttersprache der Lerngruppe übertragen werden müssen.

Die einsprachige Buchversion ist auch für diejenigen, die Sprachfassungen in weiteren Sprachen für ihre Klientel erstellen möchten.

Wir haben keine Ressourcen mehr übrig für weitere Sprachfassungen, können aber, wenn uns unformatierte Übersetzungen vorgelegt werden, eine neue Sprachfassung in unsere Website integrieren.

Nehmen Sie für diesen Fall Kontakt mit uns auf.

## **Vorwort**

*Sie wollen Deutsch lernen? Jetzt? Nicht mit akademischem Eifer, aber zumindest so ein paar grundlegende Dinge? - Unser Kurs hilft Ihnen dabei. Und mehr noch: Er gibt Ihnen Einblicke in Lebensformen in der Bundesrepublik Deutschland um das Jahr 2000. Er erzählt von einem Deutschland, auf dessen Bewohner sich die Veränderungen der politischen Machtverhältnisse in der Welt nach dem Zusammenbruch des Ostblocks in besonderer Weise auswirken.*

*Wir haben für Sie eine 'Telenovela' gedreht. Und zwar eine ganz besondere. Das Eigenartige unseres Films liegt darin, dass die Menschen unserer Erzählung 'echte' Menschen sind. Keine Schauspieler, sondern Menschen, die sich selbst spielen. Auch die Geschichten, von denen Sie hören, sind echte Geschichten.*

*Die echten Darsteller und die wahren Geschichten sind allerdings frei zusammengestellt und mit Erfundenem kombiniert. Teils, um die Privatsphäre der Betroffenen zu schützen, teils, um in der Kürze der Zeit und mit den geringen sprachlichen Mitteln, die wir benutzen konnten, das zu erzählen, was uns wichtig war. Wirklichkeit und Erfindung stimmen deshalb an manchen Stellen überein, an anderen nicht.*

*Die Bewohner des Hauses 'Hauptstraße 117' sind auf unserer Website [www.hauptstrasse117.de](http://www.hauptstrasse117.de) porträtiert. Wenn Sie unter dem Namen der Darsteller nachschlagen, erhalten Sie eine Menge Informationen über typische Lebensformen in der Bundesrepublik heute. Die meisten Darsteller wohnen oder wohnten einmal in der kleinen Stadt Langenberg.*

*Jede Folge unserer Telenovela wird durch einen Moderationsteil eingeführt. Die Novela beginnt nicht gleich mit unserer ersten Verabredung. Da bereiten die Moderatoren Sie noch vor, damit Sie alles verstehen können, wenn die Novela beginnt. Deshalb heißt die erste Folge einfach „Start“.*

*Der Moderationsteil wurde in einer deutschen Kindertagesstätte gedreht, die die 'Moderationskinder' besuchen. Neben den 'Moderationskindern' helfen Ihnen beim Deutschlernen auch die Kinder aus der Telenovela, Jenny, Manuel und Kai Lino. Zwischen den ersten Dreharbeiten und dem Abschluss des Films vergingen einige Jahre. Achten Sie darauf, wie groß die Filmkinder geworden sind - und wie sie sich verändert haben.*

*Kinder sprechen nicht immer besonders deutlich. Deshalb haben uns bei der Moderation der Schauspieler und Germanist Michael Patterson aus England und die Sängerin Eileen Küpper, die aus Südafrika stammt, geholfen.*

*Michael ist ein Spezialist für das sogenannte Poor Theatre, das Arme Theater. Wir haben ihm gesagt, welche Dialoge, welches Wortmaterial jeweils vorbereitet werden musste, und Michael hat mit den Requisiten, die der Kindergarten bot, improvisiert. Eileen und die Kinder haben ihn dabei unterstützt. Die Mitarbeit Eileens war uns ebenfalls sehr wichtig, denn eine Person, die besser Deutsch spricht als Eileen, kennen wir nicht. Achten Sie besonders auf Eileens Aussprache.*

### **Wie lernt man besten mit dem Material?**

Unser Material besteht aus folgenden Komponenten:

Video

Dialoge

Arbeitsbuch

Glossar

Übungen (online)

Landeskunde

Das Video bzw. die DVD können Sie privat ordern – oder Sie bitten eine Bibliothek, das Filmmaterial zu bestellen. Dann leihen Sie es sich aus.

Das Video sollten Sie sich Folge für Folge ansehen. Erst dann, wenn Sie jedes Wort leicht verstehen und alle Übungen gemacht haben, sollten Sie die nächste Folge anschauen.

Wenden Sie sich zuerst dem didaktischen Teil zu, der immer rund 10 Minuten dauert. Erst dann, wenn Sie ihn gut verstehen, sollten Sie die Serienfolge anschauen.

1. Beim ersten Zuschauen sollten Sie Vermutungen anstellen, was die Leute wohl sagen.
2. Beim zweiten Zuschauen oder davor, sollten Sie die Dialoge mit der Übersetzung zur Hand nehmen. Überprüfen Sie, ob Ihre Vermutungen richtig waren.
3. Beim dritten Zuschauen konzentrieren Sie sich auf die Aussprache. Lesen Sie den Dialog auf Deutsch mit und vergleichen Sie den Wortklang mit dem Schriftbild.
4. Beim vierten Zuschauen gucken Sie ohne die Hilfe der Dialogtranskripte zu und überprüfen Sie, ob Sie alles verstehen können. Wenn nicht, wiederholen Sie einen Durchgang mit dem Dialogtranskript.
5. Beim nächsten Durchgang benutzen Sie den Dialog mit Lücken online oder als Download. Füllen Sie die Lücken beim Hören aus. (Wenn Sie den Text nur einmal ausdrucken wollen, benutzen Sie einen Bleistift, damit Sie alles wieder ausradieren können. Oder schreiben Sie die fehlenden Wörter auf ein anderes Blatt.)
6. Drucken Sie den Lückentext ein zweites Mal aus. Versuchen Sie nun, die Lücken aus dem Gedächtnis auszufüllen – ohne die Filmdialoge zu hören. Wenn das zu schwierig ist, schauen Sie dabei den Film an, drehen Sie aber den Ton ab.
7. Wenden Sie sich nun den Übungen im Arbeitsbuch und den Online-Übungen zu.
8. Am Ende decken Sie das Dialogtranskript zu und versuchen mit Hilfe der Übersetzung, die Dialoge mündlich oder schriftlich (am besten, sie üben abwechselnd beides) zu rekonstruieren.

Manche Folgen liefern sehr viel Stoff. Vor allem die Startfolge ist sehr dicht gefüllt mit Lerninhalten.

Überfordern Sie sich nicht! Folgen Sie Ihrem Tempo. Bearbeiten Sie einfach nur zwei oder drei Filmminuten nach der vorgeschlagenen Arbeitsweise und arbeiten Sie sich langsam vor.

Kalkulieren Sie rund 100 Stunden für die Arbeit an diesem Kurs ein!

Belohnen Sie sich am Ende einer jeden Lektion! Und ganz besonders nach jedem Test, denn Sie haben einen großen Lernschritt vollbracht. Und wenn Sie allein lernen, ist ja kein Lehrer da, der Sie loben könnte.

Auch das müssen Sie also selbst machen

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

## Inhalt

START.....	7
HAUPTSTRAßE 117 FOLGE 1 .....	16
HAUPTSTRAßE 117 FOLGE 2 .....	22
TEST A .....	25
HAUPTSTRAßE 117 FOLGE 3.....	28
HAUPTSTRAßE 117 FOLGE 4.....	33
TEST B.....	39
HAUPTSTRAßE 117 FOLGE 5.....	42
HAUPTSTRAßE 117.....	46
FOLGE 6.....	46

## Was ist los in Hauptstraße 117?

Das Video besteht aus zehn Episoden einer Familienserie, die alle durch einen sprachdidaktischen Präsentationsteil eingeführt werden. Darin werden die sprachliche Strukturen präsentiert und geübt, die nötig sind, um die Filmhandlung zu verstehen. Den zehn Episoden geht die Folge Start voran, die eine sprachliche Einführung ohne Spielfilmhandlung liefert. Da gibt es viel zu tun. Schau die Folge in kleinen Stücken an, wiederhole das mehrmals und nimm danach das Buch dazu. Bei Bedarf schaust du die einzelnen Sequenzen noch einmal an, um die Aufgaben zu lösen

### Start

Am Ende dieser Folge

- wirst du imstande sein, auf Deutsch Kontakt zu anderen Personen aufzunehmen. Du wirst Leute grüßen können, dich verabschieden, sagen, wie du heißt, wie alt du bist und wo du wohnst. Du wirst nach dem Namen der Person fragen können, die du kennen lernst und eine dritte Person vorstellen können.
- Du wirst das deutsche Alphabet kennen lernen, mit den Zahlen von 1 bis 100 eine erste Bekanntschaft machen, die Formen des ganz wichtigen Verbs „sein“ in der Gegenwart und andere Verben kennen lernen.

### 1 Grußformeln

Wenn man jemanden trifft, kann man sagen:

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| - Guten Morgen!           | - Buon giorno! (bis vor 12 Uhr)   |
| - Guten Tag! <sup>1</sup> | - Buon giorno!  |
| - Guten Abend!            | - Buona sera!   |
| - Hallo!                  | - Salve! (unter Freunden, unter jüngeren Leuten, zu Kindern und am Telefon) |



Und danach sagt man:

- |               |                                   |
|---------------|-----------------------------------|
| - Wie geht's? | Come va? / Come sta? / Come stai? |
|---------------|-----------------------------------|

Die Antwort kann so aussehen:

- |                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| - Danke, gut.        | Bene, grazie.         |
| - Es geht so.        | Non c'è male          |
| - Danke, es geht so. | Grazie, non c'è male. |



Wenn man sich von jemandem verabschieden möchte, dann sagt man:

- |                    |   |
|--------------------|---|
| - Auf Wiedersehen! | - Arrivederci / Arrivederla!                |
| - Tschüs!          | - Ciao / (wenn man locker ist und vertraut) |

Und um eine gute Nacht zu wünschen sagt man:

- |               |              |
|---------------|--------------|
| - Gute Nacht! | Buona notte! |
|---------------|--------------|



<sup>1</sup> Wenn man den Namen einer Person nicht kennt, dann sagt man nichts weiter. Im Deutschen gehört hinter Frau (Mrs) oder Herr (Mr) immer der Name. In vielen Sprachen ist das anders!

**1.1 Begrüße die Personen auf den Fotos und schreib die Sätze auf. Beim Schreiben speicherst du besser.**

Guten Tag, Frau.....! - Guten Tag, Herr ..... ! - Hallo! - Guten Morgen, wie geht's?



Hallo , Manuel!

\_\_\_\_\_ (Ulli Ogiewa)



(Elsbeth Hinz) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (Uschi Rydzewski)



(Robert Tomasek) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (Harald Neumann)



**1.2 Welche Zahlen und Nummern gehören zusammen? Was sagt man, um**

1. jemanden zu begrüßen, den man gut kennt
2. jemandem eine gute Nacht zu wünschen
3. sich zu verabschieden
4. zu fragen, wie es geht
5. einen guten Tag zu wünschen
6. sich von einem Freund zu verabschieden
7. positiv auf die Frage zu antworten, wie es geht?

- a. Danke, gut.
- b. Auf Wiedersehen!
- c. Wie geht's?
- d. Guten Tag! / Guten Morgen!
- e. Tschüs!
- f. Gute Nacht!
- g. Hallo!



## 2 Vorstellung (1)



Man kann sich vorstellen, indem man sagt:

- Ich bin Ulli / Cordula

Sono Ulli / Cordula

- Ich heiße Ulli / Cordula

Mi chiamo Ulli / Cordula

- Mein Name<sup>2</sup> ist Ulli / Cordula

Il mio nome  Ulli / Cordula

Und wenn du den Namen einer Person wissen willst, kannst du so fragen:

- Wie heißt du?

- Come ti chiami?

- Wie heißen Sie?

- Lei, come si chiama?

- Wie ist Ihr Name?

- Come  il suo nome?

(das ist sehr formal und sachlich-distanziert)

Wenn du dagegen eine dritte Person vorstellen möchtest, dann sagst du "Das ist ..." (questo/a  ...) sowohl für eine männliche wie für eine weibliche Person. Auf die Frage "Wer ist das?" (Chi ?) antwortet man mit "Das ist ..." (Questo /a  ...)

**2.1. Kombiniere die Fragen mit den Fotos und antworte sinngemäß. Wiederhole die kleinen Dialoge möglichst oft mit lauter Stimme. Stell dir dabei am besten Situationen vor. So lebhaft wie möglich. Dann merkst du dir die Wörter und die Laute besser.**

Ich heiße Harald Neumann. - Ich bin Tina Heidermann. - Ich heiße Kai Lino.  
- Mein Name ist Elsbeth Hinz. - Robert Tomasek - Manuel

- Wie heißt du?

---

---

- Wie heißen Sie?

---

---

- Wie ist Ihr Name?

---

---



<sup>2</sup> Achtung: **der Name** kann sowohl Tauf- oder Rufname wie Familienname sein. Den Tauf- oder Rufnamen nennt man auch "der Vorname".

## 2.2 Vervollständige den Satz: "Das ist..."

		
		
	Wer ist das?	
		

## 3 Das Alfabeth

A	/a:/ (a:)	Anton	J	/j/ (jot)	Julius	S	/s/, /z/ (es)	Samuel
Ä	/ɛ:/ (ä:)	Ärger	K	/kʰ/ (ka:)	Kaufmann	Sch	/ʃ/ (sch)	Schule
B	/b/ (be:)	Berta	L	/l/ (el)	Ludwig	T	/tʰ/ (te:)	Theodor
C	/ts/ (tse:)	Cäsar	M	/m/ (em)	Martha	U	/u/ (u:)	Ulrich
Ch	/ʃ/ (sch)	Charlotte	N	/n/ (en)	Nordpol	Ü	/y/ (y:)	Übermut
D	/d/ (de:)	Dora	O	/o:/ (o:)	Otto	V	/f/, /v/ (fau)	Viktor
E	/e:/ (e:)	Emil	Ö	/ø:/ (ö:)	Ökonom	W	/v/ (ve)	Wilhelm
F	/f/ (ef)	Friedrich	P	/pʰ/ (pe:)	Paula	X	/ks/ (iks)	Xanthippe
G	/g/ (ge:)	Gustav	Q	/kv/ (ku:)	Quelle	Y	/ʏ/ (ypsilon)	Ypsilon
H	/h/ (ha:)	Heinrich	R	/r/ (er)	Richard	Z	/ts/ (tset)	Zacharias
I	/i:/ (i:)	Ida						

**ä** = si pronuncia come una **e** aperta

**ö** = si pronuncia come un suono intermedio tra **e** e **u** (**eu** francese)

**ü** = si pronuncia come la **u** francese o lombarda

**ei** = si pronuncia **ai**

**ie** = si pronuncia come **i** lunga

**eu / äu** = si pronunciano **oi** (come la **o** di "poi")

**ach** = si pronuncia con una aspirazione gutturale dura

**ich** = si pronuncia con suono dolce palatale (assomiglia al suono che emette il gatto quando soffia)

**g** quando è seguito da **i** o **e** si pronuncia come il **gh** italiano ("ghiro")

**gn** = si leggono separatamente a differenza dell'italiano (cfr. "campagna")

**h** iniziale va aspirata (come il **c** toscano di "casa"), dopo vocale è muta e serve a indicare che la vocale è lunga

**ig** in fine di parola si pronuncia **ich** (nelle regioni del sud "**ik**")

**q** si pronuncia **qv**

**s** seguita da vocale si pronuncia come in italiano "casa", "rosa", negli altri casi ha suono aspro come in italiano la **ss**

**ß** = si pronuncia come la **s** di "sera"

**sch** = si pronuncia come la **sc** di "scena"

**sp** e **st** iniziali di parola si pronunciano come se fossero scritti **schp** e **scht**

**v** si pronuncia **f** (tranne che in parole di origine latina come "Violine")

**w** si pronuncia **v**

**z** ha sempre suono aspro (cfr. italiano "ozio")

**tz** = si pronuncia come la **zz** italiana



**3. 1 Achte beim dritten oder vierten Hören immer ganz besonders auf die Aussprache. Und höre dir die Dialoge wiederholt an, während du die Achtsamkeit auf die Aussprache richtest. Sprich nach. So oft wie möglich. Lies jetzt die Sätze und vergleiche sie mit der Aussprache im Film.**

Guten Tag, Frau **Hinz**!

Oh, Guten **Morgen**!

Guten Tag, **Uschi**!

Na, **wie** geht's?

**Ach**, es geht so.

Das ist **Herr Neumann**.

Das ist **Brigitte**.

**Wie heißt** du denn?

**Ich heiße** Viktor.

**Wie** ist Ihr Name?

Buch**st**abieren Sie bitte.



## 4 Die Zahlen (1 - 100)

1	eins	11	elf	21	einundzwanzig	10	zehn
2	zwei	12	zwölf	22	zweiundzwanzig	20	zwanzig
3	drei	13	dreizehn	23	dreiundzwanzig	30	dreißig
4	vier	14	vierzehn	24	vierundzwanzig	40	vierzig
5	fünf	15	fünfzehn	25	fünfundzwanzig	50	fünfzig
6	sechs	16	sechzehn	26	sechsunzwanzig	60	sechzig
7	sieben	17	siebzehn	27	siebenundzwanzig	70	siebzg
8	acht	18	achtzehn	28	achtundzwanzig	80	achtzig
9	neun	19	neunzehn	29	neunundzwanzig	90	neunzig
10	zehn	20	zwanzig	30	dreißig	100	hundert

**Achtung:** Bei den Zahlen zwischen 13 und 19 spricht man zuerst die Einer, dann die Zehner ohne ein Verbindungswort. Ab 21 kommt das Bindewort **und** dazwischen. Beispiel: **dreiundzwanzig**.

### 4.1 Welcher Buchstabe fehlt? Ergänze:

z\_\_ei    \_\_ier    si\_\_ben    dre\_\_    zw\_\_nzg    \_\_eun    ein\_\_ndzwanzig  
 zwöl\_\_    acht\_\_ehn    fün\_\_    drei\_\_i\_\_    e\_\_f    \_\_echs    \_\_cht

### 4.2 Welche Telefonnummer hat Klaus? Schreibe die Zahlen als Wörter auf.



Übe die Zahlen, indem du Telefonnummern schreibst und sprichst, die du kennst

## 5 Wir werden alle älter...

Um nach dem Alter zu fragen, gebraucht man im Deutschen das Verb "sein" (essere). Wenn man wissen will, wie alt jemand ist (...), fragt man im Deutschen "Wie alt bist du / Wie alt sind Sie?" Man antwortet mit der ersten Person des Verbs "sein":

Ho vent'anni.

**Ich bin 20 (Jahre alt).**

Ohne Probleme kannst du diese Frage auch einer Frau stellen. Aber sei doch so freundlich, dann auch zu sagen **"Das ist nicht wahr!"** (Non è vero!). Das wird die Angesprochene sicher freuen.

### 5. Welche Antwort gehört zu welcher Frage?

- |                       |                                   |
|-----------------------|-----------------------------------|
| 1. Hallo. Wie geht's? | a. Ich bin 30 (Jahre alt)         |
| 2. Wie ist Ihr Name?  | b. Danke, es geht.                |
| 3. Wer ist das?       | c. Ich bin 6                      |
| 4. Wie alt sind Sie?  | d. Manuel.                        |
| 5. Wie heißt du?      | e. Das ist Robert.                |
| 6. Wie heißen Sie?    | f. Elsbeth Hinz.                  |
| 7. Wie alt bist du?   | g. Mein Name ist Tina Heidermann. |



## 6 Das Verb "sein" im Präsens

In diesem ersten Teil erscheinen einige Formen des Verbs "**sein**" (essere). Hier ist die Konjugationstabelle für das Verb im Präsens Indikativ. Achtung: Das Verb "**sein**" ist unregelmäßig!

Person	sein		essere
1. ich	<b>bin</b>	io	<i>sono</i>
2. du	<b>bist</b>	tu	<i>sei</i>
3. er/ sie	<b>ist</b>	egli /ella	<i>è</i>
1. wir	<b>sind</b>	noi	<i>siamo</i>
2. ihr	<b>seid</b>	voi	<i>siete</i>
3. sie	<b>sind</b>	essi/esse	<i>sono</i>
Höfliche Anrede: Sie	<b>sind</b>	Lei/Loro	<i>è/sono</i>

**Achtung:** Im Deutschen muss die Person immer genannt werden!



Sono Kai Lino.

**Ich** bin Kai Lino.

## 7 Vorstellung (2)

Hör dir noch einmal die Sequenz an, in der Ulli und Tina sich vorstellen.

Versuche, dieselben Informationen über dich zu geben. Um zu sagen, wo du wohnst, brauchst du das Verb **wohnen** (+ **in**). Die Endung für die erste Person Singular (**ich**) geht auf **-e**. Du sagst also: "**Ich wohne in ...**". (Abito a ...)

Wenn du, wie Tina und Ulli, keine Kinder hast: "**Ich habe keine Kinder**", ansonsten, je nach Fall: "**Ich habe ein (1) Kind, zwei (2) Kinder**" etc.



### 7.1 Wer ist das? Schreib Sätze wie im Beispiel:



Martin Bauer  
18 Jahre  
Köln

Das ist Martin Bauer  
(Questo è Martin Bauer)

Er ist 18 (Jahre alt).  
(ha 18 anni.)

Er wohnt in Köln.  
(Vive a Colonia.)

Das ist Monika Schuster

Sie ist \_\_\_\_\_

Sie wohnt \_\_\_\_\_



Monika Schuster  
34 Jahre  
Düsseldorf



Katrin Müller  
22 Jahre  
Berlin



Peter Reinberg  
48 Jahre  
Bern



Kristina Klinger  
65 Jahre  
Dortmund

Und wie würden diese Personen sich selbst vorstellen? Wiederhole dieselben Informationen laut in der 1. Person Singular. "**Ich bin .....**"

## 8 Erdkunde...

Welche deutschen Städte werden im Video erwähnt? Kreuze die Städte an, die du meinst gehört zu haben.

- ☐ Dortmund   ☐ Bonn   ☐ Köln   ☐ Berlin   ☐ Essen   ☐ Düsseldorf
- ☐ Dresden   ☐ Bremen   ☐ Hannover   ☐ München   ☐ Hamburg   ☐ Velbert-Langenberg

Hör dir noch einmal die Sequenz an und achte darauf, wie Eileen das **ü** in Düsseldorf und das **ö** in Köln ausspricht.

Du möchtest wissen, wo sich eine Stadt befindet? Dann frag so: "**Wo liegt Dortmund (Bonn etc.)?**" (Dove è / Dove si trova ..... ?")

Wenn dir die Antwort "**In Deutschland**" nicht reicht, schau auf die Karte und stelle fest, ob die Stadt sich im Norden (**im Norden**), im Süden (**im Süden**), im Westen (**im Westen**) oder im Osten (**im Osten**) befindet. Du kannst auch nachsehen, in welchem "**Land**" (das ist die Region) die Stadt liegt.



### 8.1 Wo liegen diese Städte?

Berlin - Bonn - Dortmund - Dresden - Düsseldorf - Hamburg - Köln - München -

Berlin liegt im Osten. Und Bonn?

Bonn \_\_\_\_\_

## 9 Die Verben im Präsens

Die Verben **wohnen** (*abitare*) und **heißen** (*chiamarsi*), die in dieser Folge vorkommen, konjugiert man so:

Person/ <i>persona</i>	<b>wohn-en</b>	<i>abitare</i>	<b>heiß-en</b>	<i>chiamarsi</i>
ich ( <i>io</i> )	wohne	abito	heiße	mi chiamo
du ( <i>tu</i> )	wohnst	abiti	heißt	ti chiami
er/sie ( <i>egli/ella</i> )	wohnt	abita	heißt	si chiama
wir ( <i>noi</i> )	wohnen	abitiamo	heißen	ci chiamiamo
ihr ( <i>voi</i> )	wohnt	abitate	heißt	vi chiamate
sie ( <i>essi/esse</i> )	wohnen	abitano	heißen	si chiamano
Sie ( <i>Lei/Loro</i> )	wohnen	abita/abitano	heißen	si chiama/-no

**Achtung:** Genauso konjugiert man die meisten deutschen Verben im Präsens Indikativ.

### 9.1 Üb ein bisschen die Konjugation. Es ist wichtig! È importante. Und nie vergessen: (ich, du...)!

Person	<b>buchstabieren</b>	<i>sein</i>	<b>liegen<sup>3</sup></b>	<i>gehen (to go)</i>
( <i>io</i> )				
( <i>tu</i> )				
( <i>egli/ ella</i> )				
( <i>noi</i> )				
( <i>voi</i> )				
( <i>essi/ esse</i> )				
( <i>Lei/ Loro</i> )				

**Achtung:** Üb die Konjugation immer wieder, wenn du neue Verben kennen lernst!



<sup>3</sup> „**liegen**“ kann heißen: an einem geographischen Ort gelegen sein, aber auch ein Mensch kann ausgestreckt liegen. Denke an einen Satz wie: „*Sta sdraiata sul divano.*“ - **Sie liegt auf dem Sofa.**

# Hauptstraße 117

## Folge 1

In dieser Folge wirst du lernen, noch mehr Informationen über dich zu geben (Herkunft, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Anschrift, Geburtstag und –ort) und darüber, was du von anderen Leuten und Situationen hältst. Wenn du mal mit der Staatsmacht in Berührung kommst, bist du also gut vorbereitet – aber auch, wenn du einfach ein bisschen mehr wissen möchtest über nette Menschen, mit denen du zusammentrifftst

### 1 Woher kommst du?

Wenn du wissen möchtest, woher jemand kommt, dann fragst du so: **"Woher kommen Sie? / Woher kommst du?"** (Di dove è (Lei)? / Di dove sei?)

Bei der Antwort benutzt du die Präposition **"aus"** ("da"): **"Ich komme aus Italien; Ich komme aus Rom."** (Sono italiano. Sono di Roma / Vengo da Roma)

Es kann dir zum Beispiel auf einer Behörde auch passieren, dass du hörst, wie jemand einfach zu dir sagt: **"Staatsangehörigkeit?"** (Nazionalità?). Deine Antwort könnte dann zum Beispiel lauten: **Ich bin Italiener / Italienerin oder Ich komme aus Italien.**

#### 1.1 Ergänze die Sätze mit dem Namen des Herkunftslandes oder -ortes.

Südafrika - England - Prag - Rom - Paris - Tschechien - Deutschland - Leicester - Düsseldorf -  
Velbert-Langenberg

Woher kommst du? _____	Woher kommen sie? _____
Robert kommt aus Tschechien.	Eileen _____
Mike _____	François _____
Giuseppina _____	Susanne _____
Tina _____	Kai Lino _____

### 2 Anschrift

Du möchtest die Adresse deines Gesprächspartners wissen? Dann fragst du: **"Wie ist die Adresse?"** / **"(Wie ist) Ihre / deine Adresse?"** (Qual è il suo / il tuo indirizzo?) oder du wiederholst die Frage: **"Wo wohnen Sie ? / Wo wohnst du?"** (Dove abita (Lei)? / Dove abiti?).

Antworten kannst du einfach so:

Velbert-Langenberg, Hauptstraße 117

Genova, Via Palestro 15



Aber heute benutzen viele Leute E-Mail. In diesem Fall fragst du:

**"Wie ist Ihre / deine E-Mail-Adresse?"**

Das Symbol in den E-Mail-Adressen (@) nennt man auf Deutsch wie im Englischen **"at"**.



### 3 Berufe



Vielleicht möchtest du wissen, was deine neue Bekanntschaft beruflich (**der Beruf**) so treibt. Dann frag einfach: "**Was sind Sie von Beruf?**" (*Qual è la sua professione?*). Im Video heißt Mikes Antwort auf die Frage "**Ich bin Gerüstbauer**" oder "**Ich bin Gerüstbauer von Beruf.**" (*Di professione faccio il ponteggiatore.*).

In unserer Video-Folge tauchen diese Berufe auf: **der Maurer** (*il muratore*), **der Gerüstbauer** (*il ponteggiatore*), **der Detektiv** (*il detective*), **der Beamte** (*l'impiegato statale*). Vielleicht reichen dir diese Berufe nicht. Deshalb hier noch einige Berufe, von denen dich vielleicht der eine oder andere interessiert.

<b>der Arbeiter / die Arbeiterin</b>	<i>l'operaio / l'operaia</i>
<b>der Arzt / die Ärztin</b>	<i>il medico / la dottoressa</i>
<b>der Buchhalter / die Buchhalterin</b>	<i>il ragioniere / la ragioniera</i>
<b>der Friseur / die Friseurin</b>	<i>il parrucchiere / la parrucchiera</i>
<b>der Kellner / die Kellnerin</b>	<i>il cameriere / la cameriera (in un locale pubblico)</i>
<b>der Krankenpfleger / die Krankenschwester</b>	<i>l'infermiere / l'infermiera</i>
<b>die Hausfrau</b>	<i>la casalinga</i>
<b>der Lehrer / die Lehrerin</b>	<i>l'insegnante</i>
<b>der Automechaniker</b>	<i>il meccanico</i>
<b>der Reiseleiter / die Reiseleiterin</b>	<i>la guida turistica</i>
<b>der Rentner / die Rentnerin</b>	<i>il pensionato / la pensionata</i>
<b>der Sekretär / die Sekretärin</b>	<i>il segretario / la segretaria</i>
<b>der Student / die Studentin</b>	<i>lo studente / la studentessa</i>
<b>der Verkäufer / die Verkäuferin</b>	<i>il venditore / la venditrice / il / la commesso / a</i>
<b>der Vertreter / die Vertreterin</b>	<i>il / la rappresentante</i>

Übrigens: Im Deutschen haben männliche Substantive den Artikel **der**, weibliche **die**. Oft kann man aus einem männlichen Substantiv ein weibliches machen, wenn an die Endung **-in** hängt.

### 4 Familienstand

Möglicherweise möchtest du auch wissen, ob dein Gegenüber verheiratet ist oder nicht. Dich interessiert ganz einfach der Familienstand. (Man kann ja nie wissen...) "**sposato**" heißt **verheiratet**, "**non sposato**" **nicht verheiratet**, "**nubile**" oder "**celibe**" heißt **ledig**, "**vedovo / a**" **verwitwet**. Versuche, Fragen zu stellen.

_____ ?	Ja, ich bin verheiratet.
_____ ?	Nein, ich bin nicht verheiratet, ich bin ledig.

## 5 Geburtsort und - datum

Vielleicht bist du ziemlich neugierig, oder du interessierst dich für Sternzeichen: Du möchtest jedenfalls das Geburtsdatum

(**Geburtsdatum**) und den Geburtsort (**Geburtsort**) wissen!

Das ist deine erste Frage: "Wo sind Sie geboren? /Geboren?" (Dove è nato?/ Nato?)

Und wie im Formular die nächste: "Wann sind Sie geboren?" (Quando è nato?)

Mögliche Antworten:

1. "In Rom" oder einfach "Rom"
2. Es reicht, das Jahr zu nennen: 1957 (neuzehnhundertsiebenundfünfzig) (Etwa schwierig?)



### 5. 1 Kombiniere die Fragen mit den passenden Antworten.

- |                            |                               |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1. Wie heißen Sie?         | a. Ich bin Lehrerin           |
| 2. Woher kommen Sie?       | b. Schmidt.                   |
| 3. Wie alt sind Sie?       | c. Ich komme aus Dortmund     |
| 4. Sind Sie verheiratet?   | d. Goethestraße 18.           |
| 5. Haben Sie Kinder?       | e. Dortmund                   |
| 6. Wo wohnen Sie?          | f. Monika.                    |
| 7. Wie ist Ihre Adresse?   | g. Monika Schmidt             |
| 8. Was sind Sie von Beruf? | h. Ich wohne in Düsseldorf.   |
| 9. Wann sind Sie geboren?  | i. Ich habe keine Kinder.     |
| 10. Wo sind Sie geboren?   | l. Ich bin nicht verheiratet. |
| 11. Wie ist Ihr Name?      | m. 25                         |
| 12. Vorname?               | n. 1975                       |

**5.2 Jetzt bist du schon fit für das Interview mit dem jungen Detektiv (a) und auch das Formular (b) wird dich nicht mehr schrecken. Füll die Lücken aus.**

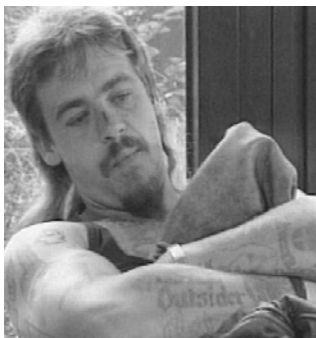
**a**

- |                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| Wie heißen Sie?                  | _____ |
| Buchstabieren Sie, bitte!        | _____ |
| Woher kommen Sie?                | _____ |
| Wo wohnen Sie?                   | _____ |
| Wo sind Sie geboren?             | _____ |
| Wann sind Sie geboren?           | _____ |
| Was sind Sie von Beruf?          | _____ |
| Sind Sie verheiratet?            | _____ |
| Wie heißt Ihre Frau? / Ihr Mann? | _____ |
| Haben Sie Kinder?                | _____ |
| Wie alt sind die Kinder?         | _____ |

**b. Formular**

Name	_____
Vorname	_____
Geburtsdatum	_____
Geburtsort	_____
Wohnort	_____
Staatsangehörigkeit	_____
Familienstand	_____

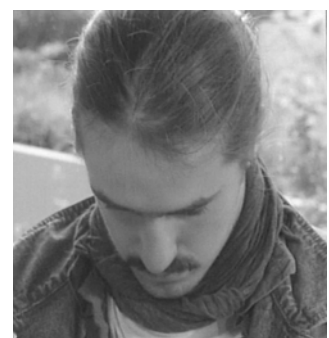
**5.3 Einfach Männer – auf dem Arbeitsamt. Was denkst du über sie?**



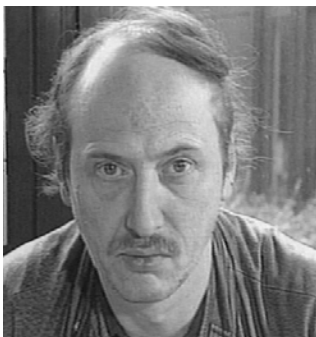
**Peter**



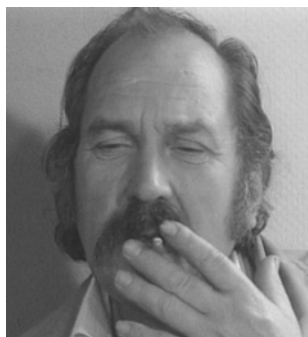
**Jörg**



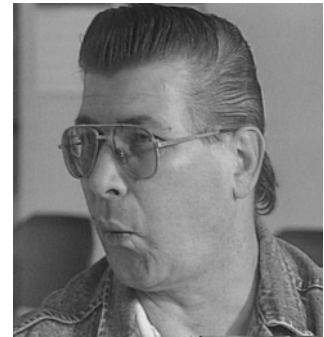
**Andi**



**Alfred**



**James**



**Ralf**

Wie ist dein erster Eindruck? Mach ein Kreuz: **Ich glaube** (penso, che ...)

Ich glaube, Ralf ist	sympathisch	<input type="checkbox"/>	unsympathisch	<input type="checkbox"/>
	interessant	<input type="checkbox"/>	uninteressant	<input type="checkbox"/>
	glücklich (felice)	<input type="checkbox"/>	unglücklich (infelice) / deprimiert	<input type="checkbox"/>
	dynamisch	<input type="checkbox"/>	undynamisch	<input type="checkbox"/>
	charmant	<input type="checkbox"/>	uncharmant	<input type="checkbox"/>
	optimistisch	<input type="checkbox"/>	pessimistisch	<input type="checkbox"/>
	extrovertiert	<input type="checkbox"/>	introvertiert	<input type="checkbox"/>

## 5.4 Steckbrief

**Um dich ein bisschen zu trainieren, erfinde einen hypothetischen Steckbrief für die Männer auf dem Arbeitsamt. Dann stell dir vor, du bist ein Arbeitsberater, der die Männer einem möglichen Arbeitgeber vorstellt. "Das ist....."**

\_\_\_\_\_  
Nachname

\_\_\_\_\_  
Vorname

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Familienstand: \_\_\_\_\_

Kinder: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Arbeitslos: \_\_\_\_ja \_\_\_\_nein \_\_\_\_\_

## 5.5 II colloquio – Das Gespräch



*Der Arbeitsberater*



*Robert*

*Wie findest du (Wie findest du) das Gespräch zwischen Robert Tomasek und dem Arbeitsberater (Arbeitsberater)? Markiere einen Wert auf der Skala und formuliere dann Sätze. S sie laut.*

	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	
<b>unhöflich</b> (scortese)							höflich (cortese)	
<b>unsachlich</b> (non ...)							sachlich (pragmatico)	
<b>unpersönlich</b> (impersonale)							persönlich (personale)	
bürokratisch							<b>unbürokratisch</b>	
<b>unfreundlich</b>							freundlich (gentile)	

Ich finde das Gespräch

eher (tendenzialmente)  
etwas (un po')  
ein bisschen (un po')  
ziemlich (abbastanza)  
sehr (molto)

**Achtung:** Das Adjektiv ändert sich nicht, wenn es ein Verb (wie **finden** oder **sein**) ergänzt.

Der Arbeitsberater ist *höflich*. – Die Arbeitsberaterin ist *höflich*.

## 5.6 Was ist los mit Robert? – Cosa succede con Robert? - Warum geht er weg? – Perché se ne va?



Was ist los mit Robert? Warum geht er weg?

Robert ist  
frustriert  
deprimiert  
desillusioniert  
demotiviert  
pessimistisch

Versuch, einen kleinen Text als Antwort auf die Frage zu schreiben. Wenn dir nichts einfällt: Mach dir nichts draus. Das übt sich. Geh zur nächsten Übung und kehr dann zu dieser zurück.

---

---

---

---

---

---

**5.7 Den folgenden Text wirst du ohne Probleme verstehen.** Wenn du Lust hast, dann lern ihn doch auswendig, sing ihn zu deiner Lieblingsmelodie, flüstere ihn, schreib ihn ab. Solche Übungen helfen dir, Wörter und Grammatikstrukturen zu lernen – wenn du dich dabei amüsierst. Wenn du nicht gern singst, dann probier's mal mit einem Rap. Du liest mit lauter Stimme nach Rap-Rhythmen. Du wiederholst ein paar Mal, ohne in den Text zu gucken. Dann nimmst du den nächsten Satz und wiederholst die Übung. Dann geht's zurück zum Satz davor und du sagst beide zusammen. So geht's weiter, bis du den Text auswendig kannst. Aber sei nicht zu ehrgeizig, denn dann könnte dir die Lust vergehen. Man darf schon einen Blick auf den Text werfen, wenn's nötig ist. Diese Methode kannst du bei sämtlichen Film-Dialogen anwenden. Es wird immer auch eine entspannende Übung sein, die dein Gehirn gut durchblutet – und die dich voranbringt.

Was ist los mit Robert? Warum geht er weg?

Robert ist ziemlich frustriert. Er ist arbeitslos in Deutschland – und er hat drei Kinder! Er ist ziemlich desillusioniert und sehr pessimistisch. Was soll er machen? (Cosa gli rimane a fare?) Er hat schon alles versucht. (Ha già provato di tutto.) Das Arbeitsamt? Auf dem Arbeitsamt sind sie höflich – und bürokratisch. Arbeit haben sie nicht. Robert ist demotiviert und deprimiert.

# Hauptstraße 117

## Folge 2

Jetzt lernst du

- Bedauern auszudrücken und auf Entschuldigungen zu reagieren
- die Verneinung "nicht" (non) und "kein/e" (non ..... uno /a , nessuno/a) zu unterscheiden

### 1 Hauptstraße 117

Einige Bewohner der **Hauptstraße 117** kennst du jetzt schon. Wenn du diese neue Folge aufmerksam ansiehst, dann wirst du wissen, in welchem Stock wer wohnt.

**Achtung:** Der Großbuchstabe für "ß" existiert nicht. Wenn du Majuskeln benutzt, musst du ihn deshalb durch "SS" ersetzen.



Das ist das Haus Hauptstraße 117

unter dem Dach (nel sottotetto / nella mansarda))

im zweiten Stock (al secondo piano)

im ersten Stock (al primo piano)

im Parterre (al pianterreno)

Wer wohnt im Parterre / im ersten Stock / im zweiten Stock / unter dem Dach?

Herr Neumann wohnt \_\_\_\_\_

Frau Rydzewski \_\_\_\_\_

Frau Hinz \_\_\_\_\_

Tina und Ulli \_\_\_\_\_

Familie Tomasek \_\_\_\_\_

Brigitte Kuglin \_\_\_\_\_

#### 1.1 Das ist ... / Hier ist ...

Du bist Gast bei Ulli und Tina. Sie zeigen dir ihr Apartment. Sie könnten sagen: **Das ist das Schlafzimmer.**

/ **Hier ist das Schlafzimmer** (Questa è la camera da letto / Qui c'è la camera da letto.), **Hier ist das Schlafzimmer und da ist die Küche.** (Qui c'è la camera da letto e là la cucina.)

Die Wohnung von Ulli und Tina ist ziemlich groß und komfortabel. Sie hat ein **Wohnzimmer** (un soggiorno) und sogar zwei Bäder (il bagno = **das Bad**), eins für die Gäste, **das Gästebad**.

**Das Schlafzimmer, das Wohnzimmer e das Gästebad** sind alles Neutrum-Substantive: Das erkennt man am Artikel **das**. Es sind auch zusammengesetzte Substantive.

schlaf(en) (dormire) + das Zimmer (la stanza / la camera) = das Schlafzimmer (la camera da letto)

wohn(en) (abitare) + das Zimmer (la stanza / la camera) = das Wohnzimmer (il soggiorno)

die Gäste (gli ospiti) + das Bad (il bagno) = das Gästebad (il bagno degli ospiti)

## 1.2 Questo è il mio appartamento – Das ist meine Wohnung

Disegna la piantina del tuo appartamento (**die Wohnung**) e scrivi i nomi delle singole stanze: se hai anche una cantina scrivi **der Keller**.

Das ist meine Wohnung:



## 2 Die Artikel

maschile		femminile		neutro		
<b>der</b>		<b>die</b>		<b>das</b>		bestimmt (il/lo/la)
<b>ein</b>		<b>eine</b>		<b>ein</b>		unbestimmt (un/uno/una)
	Keller		Küche		Bad	
<b>mein</b>		<b>meine</b>		<b>mein</b>		besitzanzeigend (il mio/la mia)
<b>kein</b>		<b>keine</b>		<b>kein</b>		verneinend (nessun/nessuno/a)

**Achtung:** Im Deutschen existieren männliche, weibliche und sächliche Substantive. Deshalb hat der bestimmte Artikel drei Formen: männlich (**der**), weiblich (**die**), sächlich (**das**). Es gibt für die Grundwörter leider keine Regeln, um das Geschlecht zu bestimmen. Man kann aber grob sagen, dass bei Substantiven, die eine Verwandtschaft oder einen Beruf bezeichnen, das natürliche Geschlecht mit dem grammatischen übereinstimmt. (**der Verkäufer** = il commesso, **die Verkäuferin** = la commessa)

Zu den Artikeln gehören im Deutschen: - der bestimmte Artikel: **der Mann** (l'uomo, il marito), **die Frau** (la donna, la moglie), **das Kind** (il bambino)

- der unbestimmte Artikel: **ein Mann** (un uomo, un marito), **eine Frau** (una donna, una moglie), **ein Kind** (un bambino)

- der Possessivartikel: **mein Mann** (mio marito), **meine Frau** (mia moglie), **mein Kind** (il mio bambino)

- der Negierungsartikel: **kein Mann** (nessun uomo, nessun marito), **keine Frau** (nessuna donna, nessuna moglie), **kein Kind** (nessun bambino).

Die Artikelwörter können nicht miteinander kombiniert werden. (cfr. it. la mia camera da letto, ted. **mein** Schlafzimmer)

### 2.1 Ergänze mit einem Artikelwort

1. Das ist \_\_\_\_\_ Schlafzimmer.
2. Hier ist \_\_\_\_\_ Küche.
3. Wo ist \_\_\_\_\_ Bad?
4. Wie ist \_\_\_\_\_ Adresse?
5. \_\_\_\_\_ Frau heißt Elsbeth Hinz.
6. \_\_\_\_\_ Herr wohnt in Velbert-Langenberg.
7. Wie heißt \_\_\_\_\_ Kind?
8. Woher kommt \_\_\_\_\_ Deutschlehrerin?

### 3 "nichts" / "nicht"

*Es gibt Situationen, da muss man einfach um Vergebung bitten. Mike schüttet Eileen zum Beispiel Kaffee übers Samtkleid und ruft: **Oh, Entschuldigung!** (Scusi! / Scusa!). Eileen antwortet: **Das macht nichts.** / **Macht nichts.** (Non fa niente / nulla.)*



**Nichts** entspricht z. B. dem Italienischen "niente / nulla": Achte darauf, es nicht mit der Negation **nicht** („non“) zu verwechseln.

*Susanne drückt ihre Enttäuschung darüber, dass Robert wieder mal erfolglos von der Arbeitssuche zurückgekommen ist und allmählich jede Hoffnung aufgibt, so aus:*

**Du arbeitest (also) nicht! Das geht nicht, Robert!**

*Quindi non lavori! Così non va Robert!*



*Achte auf die Position von "nicht" im deutschen Satz und auf die entsprechende Negation in deiner Sprache: "nicht" steht hinter dem Verb, nicht davor.*



### 3.1 Negiere die folgenden Sätze

1. Ich heiße Brigitte.
2. Ich wohne in Mailand.
3. Ich komme aus Berlin.
4. Ich bin verheiratet.
5. Ich bin Mechaniker von Beruf.
6. Ich bin in München geboren.
7. Meine Frau heißt Susanne.
8. Mein Mann arbeitet.
9. Frau Hinz wohnt im ersten Stock.
10. Susanne ist meine Frau.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Test A

1. Erinnerst du dich? Wie heißen die Zahlen. Schreibe sie unter das Bild.



### 2. Wer ist sie/ er?

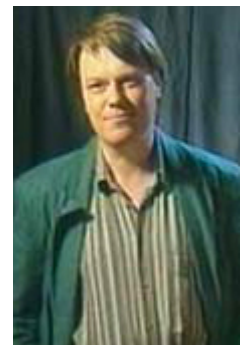
Wie alt ist sie/ er? \_\_\_\_\_

Wo lebt sie/ er? \_\_\_\_\_

Ist sie/ er verheiratet? \_\_\_\_\_

Arbeitet sie/ er? \_\_\_\_\_

Hat sie/ er Kinder? \_\_\_\_\_



### 3. Wo wohnen sie im Haus Hauptstrasse 117?




---

---

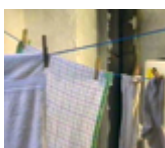
---

---

---

---

---



Und wo ist das? \_\_\_\_\_

**4. Wie heißt die Frage? Schauen Sie sich die Interviews zwischen Detektiv und Mike noch einmal an.**



\_\_\_\_\_?  
Ich bin in Prag geboren.

\_\_\_\_\_?  
Ja, ich bin Tscheche.

\_\_\_\_\_?  
In Langenberg, Hauptstraße 117.

\_\_\_\_\_?  
Ja, ich bin verheiratet.

\_\_\_\_\_?  
11.1.1957.

\_\_\_\_\_?  
Ich habe acht Kinder.

\_\_\_\_\_?  
Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht.

\_\_\_\_\_?  
Prag liegt in der tschechischen Republik.

**5. Was weißt du über sie? – Cosa sai di lei?**



Wie heißen sie?

\_\_\_\_\_?  
Haben sie Kinder?

\_\_\_\_\_?  
Wie viele Kinder haben sie?

\_\_\_\_\_?  
Wie alt sind die Kinder?

\_\_\_\_\_?  
Woher kommen sie?

**6. Lückentext – Ergänze den Text, der zu den Bildern gehört. Schau dir das Video noch einmal an.**



*Die Zahlen entsprechen den Bildern von links nach rechts.*

1. Tina: OK, .....
2. Brigitte: Hallo Klaus, .....
3. Tina: Übrigens, .....
4. Elissa: Guten.....
5. Jenny: Das ist.....
6. Jenny: Das ist.....
7. Jenny: Hallo,.....
8. Jenny: .....
9. Lino: .....Jenny.
10. Susanne: Du.....
11. Susanne: Das.....
12. Tina.....



13. Ulli: Der Kaffee.....
14. Beamter: Tja,.....
15. Eileen/ Viktor: A,.....
16. Beamter: Familienstand? - .....

# Hauptstraße 117

## Folge 3

In dieser Folge lernst du

- Fragen ohne Fragewörter zu stellen
- Wünsche auszudrücken ("ich möchte..." = "vorrei")

### 1 Fragen über Fragen!!!

Du kannst schon ziemlich viele Fragen (**Fragen**) mit Fragewörtern stellen (die im Deutschen alle mit **w** anfangen):



Wer?	Chi?	Wer ist das?	Chi è?
Was?	Che cosa?	Was machst du denn?	Ma cosa fai?
Wie?	Come?	Wie geht's?	Come va?
Wo?	Dove?	Wo wohnen Sie?	Dove abita?
Woher?	Di/Da dove?	Woher kommst du?	Di dove sei?
Wann?	Quando?	Wann sind Sie geboren?	Quando è nato?
Wie viele?	Quanti?	Wie viele Kinder hast du?	Quanti figli hai?

Aber man kann natürlich auch Fragen ohne Fragewörter stellen. Man antwortet dann einfach mit "**ja**" ("sì") oder "**nein**" ("no"). In der Umgangssprache hört man meistens „**nee**“.

Sind Sie Franzose?	E' francese?	Ja. / Nein.	Sì. / No.
Wohnen Sie in Paris?	Abita a Parigi?	Ja. / Nein.	Sì. / No

Achte auf die Position des Subjekts: In Fragesätzen steht es hinter dem Verb! Wie ist es in deiner Sprache?

#### 1.1 Ja. / Ja richtig! Nein. / Auch nicht.


Hör dir noch einmal das Rätsel am Folgenanfang an und wiederhole die Fragen möglichst mit lauter Stimme. Und dann achte auf die Antworten: Wenn du "**ja**" (sì), "**ja richtig**" (esatto), "**genau**" (esatto / proprio così) hörst, dann heißt es, dass der Fragende richtig liegt, ansonsten lautet die Antwort "**nein**" (no), "**auch nicht**" (neanche).

Jetzt stell du auf der Basis der gegebenen Antworten Fragen über Eileen. Und weil Eileen eine Frau ist, heißt die Antwort auf die Frage "**Männlich oder weiblich?**" ("Maschio o femmina?") "**weiblich**".



_____	Weiblich.
_____	Nein. (Sie ist kein Kind.)
_____	Nein, sie kommt nicht aus Deutschland.
_____	Nein, sie wohnt nicht in Rom.
_____	Ja richtig, sie kommt aus Südafrika.
_____	Ja. (Sie heißt Eileen).

## 1.2 Kreuze die richtige Antwort an.

	Wie heißt Frau Hinz?	Susanne <input type="checkbox"/>	Verkäuferin <input type="checkbox"/>
		Elsbeth <input type="checkbox"/>	Was ist sie eigentlich von Beruf? Lehrerin <input type="checkbox"/>
		Brigitte <input type="checkbox"/>	Rentnerin <input type="checkbox"/>
	Ja. <input type="checkbox"/>	Ja. <input type="checkbox"/>	
Ist sie eigentlich verheiratet?	Nein, sie ist verwitwet. <input type="checkbox"/>	Wohnt sie eigentlich im ersten Stock? Nein, sie wohnt im zweiten Stock. <input type="checkbox"/>	
	Sie ist ledig <input type="checkbox"/>	Sie wohnt im Parterre. <input type="checkbox"/>	
Kommt sie eigentlich aus Schlesien?	Ja, sie kommt aus Schlesien. <input type="checkbox"/>	Ja, sie hat drei Kinder. <input type="checkbox"/>	
	Nein, sie kommt aus Bulgarien. <input type="checkbox"/>	Hat sie denn eigentlich Kinder? Sie hat keine Kinder. <input type="checkbox"/>	
	Sie kommt aus Tschechien. <input type="checkbox"/>	Ja, sie hat zwei Kinder. <input type="checkbox"/>	
Wie alt ist sie denn eigentlich?	67. <input type="checkbox"/>	Nein, sie arbeitet nicht. <input type="checkbox"/>	
	Sie ist 88 Jahre alt. <input type="checkbox"/>	Arbeitet sie eigentlich bei Motzkau? Nein, sie studiert. <input type="checkbox"/>	
	76. <input type="checkbox"/>	Ja, sie arbeitet bei Motzkau. <input type="checkbox"/>	

## 1.3 Was ist eigentlich „eigentlich“? Bilde Fragesätze mit „eigentlich“ und „denn“.

Wenn Deutsche miteinander sprechen, dann gibt es kaum einen Satz ohne so genannte „Modalwörter“. Das sind Wörter, die eigentlich keine Bedeutung haben, aber eine sehr wichtige Funktion besitzen: sie machen die Sprache ausdrucksstark. „Wie heißt du?“, hört sich fast ein bisschen nach Polizeikontrolle an. „Wie heißt du eigentlich?“, zeugt von Interesse und Anteilnahme. Ein wichtiges Modalwort ist **eigentlich**. Ein anderes **denn**. Bei Fragen also nie vergessen! Achte auf die Position von **denn** und **eigentlich**. Bei Fragen stehen sie meist nach dem Subjekt. Und **denn** kommt immer vor **eigentlich**.

1. Wann ist Robert geboren?

---

2. Wie heißt Uschi?

---

3. Wie viele Kinder hat Mike?

---

4. Woher kommen Sie?

---

## 2 Mehr Verben!

In dieser Folge tauchen neue Verben auf wie **studieren** (*studiare all'università*), **arbeiten** (*lavorare*), **finden** (*trovare*), **fragen** (*domandare, chiedere*).

**Cordula studiert Sprachen und Musik.**

*Cordula studia lingue e musica.*

**Robert arbeitet nicht. Er findet nichts.**

*Robert non lavora (è disoccupato). Non trova niente.*

**Ich frage mal Uschi.**

*Domando a Uschi. (Provo a domandare a Uschi)*

Wenn du dich nicht mehr an das Konjugationsschema fürs Präsens erinnerst, geh zurück auf Seite 10.

Die Tabellen von **haben** (*avere*) und **wissen** (*sapere*) findest du dagegen hier.

	<b>haben</b>	<i>avere</i>	<b>wissen</b>	<i>sapere</i>
ich ( <i>io</i> )	<b>habe</b>	<i>ho</i>	<b>weiß</b>	<i>so</i>
du ( <i>tu</i> )	<b>hast</b>	<i>hai</i>	<b>weißt</b>	<i>sai</i>
er / sie ( <i>egli/ella</i> )	<b>hat</b>	<i>ha</i>	<b>weiß</b>	<i>sa</i>
wir ( <i>noi</i> )	<b>haben</b>	<i>abbiamo</i>	<b>wissen</b>	<i>sappiamo</i>
ihr ( <i>voi</i> )	<b>habt</b>	<i>avete</i>	<b>wisst</b>	<i>sapete</i>
sie ( <i>essi/esse</i> )	<b>haben</b>	<i>hanno</i>	<b>wissen</b>	<i>sanno</i>
Sie ( <i>Lei/Loro</i> )				

### 2.1 Kombiniere die passenden Zahlen und Buchstaben.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Mike sagt, dass er arbeitslos ist.                        | a. Heute kommt Cordula.                        |
| 2. Susanne sagt, dass ihr Mann keine Arbeit findet.          | b. Ich weiß, sie studiert Sprachen in Hamburg. |
| 3. Frau Rydzewski dagegen hat Arbeit.                        | c. Ich habe keine Arbeit.                      |
| 4. Tina kündigt die Ankunft eines Gastes an.                 | d. Ich frage (mal) Uschi.                      |
| 5. Frau Hinz möchte Uschi fragen, ob sie Robert helfen kann. | e. Er findet nichts.                           |
| 6. Ulli weiß, dass Cordula Sprachen studiert.                | f. Uschi arbeitet bei Motzkau.                 |



2.2

### 2.2 Setze die fehlenden Verben ein.

liegen, haben, von Beruf sein, wissen, arbeiten, fragen, wohnen, finden, studieren, sein, gehen, heißen, kommen

**Achtung:** Einige Verben werden mehrfach eingesetzt.

Robert \_\_\_\_\_ keine Arbeit. Susanne \_\_\_\_\_ deprimiert.  
 Wo \_\_\_\_\_ Tina eigentlich? Und was \_\_\_\_\_ Ulli eigentlich \_\_\_\_\_?  
 \_\_\_\_\_ Cordula eigentlich in Langenberg? Sie \_\_\_\_\_ Sprachen in Hamburg.  
 Elsbeth Hinz \_\_\_\_\_ Uschi: „\_\_\_\_\_ ihr Arbeit für Robert?“

Gian-Franco \_\_\_\_\_ die Kinder: „Wer \_\_\_\_\_ das?“ Sereno \_\_\_\_\_ es:  
Elsbeth!

\_\_\_\_\_ Eileen aus Südafrika? – \_\_\_\_\_ Hamburg eigentlich im Westen oder im Osten?

Woher \_\_\_\_\_ du eigentlich? Wie \_\_\_\_\_ du denn eigentlich? Wie \_\_\_\_\_ es  
Ihnen denn eigentlich? \_\_\_\_\_ du eigentlich, wo er \_\_\_\_\_?

Mike: Ich \_\_\_\_\_, ich \_\_\_\_\_ in Prag geboren. – Wie \_\_\_\_\_ du Robert?

### 2.3 Wie heißt es in der Einzahl?

- |                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| 1. Wir wohnen in einem Hochhaus.    | <b>Ich</b> |
| 2. Ihr seid arbeitslos.             | <b>Du</b>  |
| 3. Die Damen kommen aus Frankreich. | <b>Sie</b> |
| 4. Die Herren sind verheiratet.     | <b>Er</b>  |
| 5. Habt ihr eigentlich Kinder?      |            |
| 6. Ihr wisst das nicht?             |            |
| 7. Sie haben ein Problem.           |            |

## 3 Ich möchte....



*Du wünschst dir was? Du möchtest etwas bestellen? Dann brauchst du unbedingt den Ausdruck "Ich möchte..." ("vorrei").*

*Du möchtest zum Beispiel ein Glas Wasser? Dann sag, wie Frau Hinz: "Ich möchte ein Glas Wasser."*

*Du suchst eine Arbeit? Dann kannst du wie Mike sagen: "Ich möchte arbeiten, ich möchte eine Arbeit."*

### 3.1 Was kann man essen, was trinken? Mache eine Liste und bestelle.

ein Bier - eine Tasse Kaffee - ein Stück Torte - eine Pizza - eine Tasse Tee - eine Cola –  
eine Portion Spaghetti - ein Glas Wasser - ein Glas Wein

un bicchiere d'acqua	Ich möchte _____	un piatto di spaghetti	_____
una tazza di caffè	_____	una pizza	_____
un bicchiere di vino	_____	un fetta di torta	_____
una birra	_____	una coca cola	_____
una tazza di tè	_____		

## 4 Komplimente tun doch immer gut!

*Die Wohnung (die Wohnung) von Tina und Ulli ist wirklich gemütlich accogliente (gemütlich). Hör dir die Kommentare von Cordula noch einmal an und probiere es dann selbst.*

das Bad - die Küche - das Schlafzimmer - das Wohnzimmer - die Möbel - die Couch	ist	gemütlich - praktisch - neu - nicht schlecht - schön - gut - toll - bequem
--	-----	---

**Damit du freundlicher und enthusiastischer wirkst, benutze Modalpartikel!**

Du intensivierst deinen Ausspruch mit „**ja wirklich**“ oder „**aber wirklich**“. „**Ja**“, „**aber**“ und „**wirklich**“ können auch allein stehen. Variiere die Sätze aus 4. nach dem Muster. Sprich am besten laut!

Die Wohnung ist ja wirklich toll! – Die Wohnung ist aber toll! – Die Wohnung ist ja toll! – Die Wohnung ist wirklich toll!

**4.1 Wie findet Cordula eigentlich Ulli? Wie findet Ulli eigentlich Cordula? Markiere die richtige Stelle in der Skala und schreibe dann ganze Sätze.**

Sie findet ihn/ Er findet sie



eher  
etwas  
ein bisschen  
ziemlich  
sehr



	-3	-2	-1	0	+ 1	+2	+3	
uninteressant								interessant
unfreundlich								freundlich
unhöflich								höflich
nicht toll								toll
hässlich (brutta)								schön
langweilig (noioso)								originell
introvertiert								extrovertiert
unattraktiv								attraktiv
unsympathisch								sympathisch

Cordula findet Ulli etwas

Sie findet **ihn** ein bisschen

---



---



---

Ulli findet Cordula ziemlich

Er findet sie eher

---



---



# Hauptstraße 117

## Folge 4

Am Ende dieser Lektion wirst du touristische Informationen erfragen und geben können.  
Außerdem wirst du zusammengesetzte Substantive bilden können.

### 1 Hattingen, eine kleine, alte Stadt bei Essen

Stell dir vor, du bist einer der Touristen, die zum ersten Mal Hattingen besuchen. Die Reiseleiterin (die Reiseleiterin/ Fremdenführerin) Brigitte Kuglin gibt Informationen über die Stadt. Hör sie dir genau an und lass dir von der Dialogübersetzung helfen, wenn du Wörter nicht verstehst.



600 Jahre alt - 60.000 Einwohner - Sankt Georg - 550 Jahre alt - Hattingen - bei Essen -

1. Wie heißt die Stadt? \_\_\_\_\_
2. Wie alt ist die Stadt? \_\_\_\_\_
3. Wie viele Einwohner hat die Stadt? \_\_\_\_\_
4. Wie heißt die Kirche? \_\_\_\_\_
5. Wie alt ist die Kirche? \_\_\_\_\_
6. Wo liegt die Stadt? \_\_\_\_\_

#### 1.2 Und deine Stadt?

Versuch einmal, über "deine" Stadt zu sprechen. Die folgenden Wörter können dir vielleicht helfen.

der Dom (*il duomo*) -  
die Universität (*l'università*) - die Kirche (*la chiesa*)  
- das Theater (*il teatro*) - die Oper (*l'opera*)  
- das Rathaus (*il municipio*) - die Moschee (*la moschea*) - der Tempel (*il tempio*)

klein (*piccolo*) - groß (*grande*) -  
alt (*vecchio*) - modern (*moderno*) -  
interessant (*interessante*) -  
schön (*bello*) - neu (*nuovo*)

Meine Stadt heißt \_\_\_\_\_. Sie liegt in \_\_\_\_\_ bei  
\_\_\_\_\_. Sie ist \_\_\_\_\_ Jahre alt. Sie hat \_\_\_\_\_  
Einwohner. Sie ist \_\_\_\_\_. Der Dom ist \_\_\_\_\_. Das Rathaus ist  
\_\_\_\_\_.

## 2 Auf der Suche nach der idealen Wohnung

Nehmen wir mal an, du möchtest dich ein bisschen länger in eine Stadt aufhalten, in der man Deutsch spricht. Das Leben in einem Hotel oder in einer Pension findest du aber zu teuer. Du brauchst also ein Zimmer (**das Zimmer**) - oder besser noch eine Wohnung (**die Wohnung**), nicht zu klein (**zu klein**) und nicht zu teuer (**zu teuer**). Zuerst liest du die Anzeigen in der Zeitung (**in der Zeitung**), dann probierst du anzurufen.



Welcher Buchstabe passt zu welcher Zahl?

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| 1. Du fragst, wo die Wohnung liegt.             | a. Wie groß ist die Wohnung?         |
| 2. Du fragst, ob die Wohnung noch frei ist.     | b. Wie viele Zimmer hat die Wohnung? |
| 3. Du fragst, wie groß die Wohnung ist.         | c. Wie viel kostet die Wohnung?      |
| 4. Du fragst, wie viele Zimmer die Wohnung hat. | d. Ist die Wohnung noch frei?        |
| 5. Du fragst, wie teuer die Wohnung ist.        | e. Wo liegt die Wohnung?             |

### 2.1 Und deine Wohnung?

Versuche, auf die Fragen nach deiner Wohnung zu antworten.

zentral / nicht zentral (*centrale / non centrale*) - preiswert / teuer (*conveniente / caro*) - ruhig / laut (*tranquillo / rumoroso*) - elegant / einfach (*elegante / modesto*) - hell / dunkel (*luminoso / buio*)  
modern / alt (*moderno / vecchio*)

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Wie liegt deine Wohnung? Zentral oder nicht zentral? | Sie liegt _____ |
| 2. Ist sie preiswert oder teuer?                        | _____           |
| klein oder groß?  | _____           |
| modern oder alt?  | _____           |
| hell oder dunkel?                                       | _____           |
| elegant oder einfach?                                   | _____           |
| laut oder ruhig?  | _____           |
| neu oder alt?   | _____           |
| 3. Wie viele Zimmer hat sie?                            | _____           |
| 4. Wie ist die Adresse?                                 | _____           |
| 5. Liegt sie im ersten (1.) Stock?                      | _____           |
| im zweiten (2.) Stock?                                  | _____           |
| im dritten (3.) Stock?                                  | _____           |
| im vierten (4.) Stock?                                  | _____           |
| im Parterre?  | _____           |
| unter dem Dach?   | _____           |

## 2.2 Und was ist in der Wohnung? *Bilde Sätze mit den Adjektiven unten.*

die Toilette – die Dusche



das Bett



der Stuhl



der Schrank



Schreibtisch – der Computer



der Küchentisch – die Stühle (3)



das Sofa/ die Couch



der Fernseher



Der \_\_\_\_\_ ist

Die

Das

eher

ziemlich

wirklich

etwas

ein bisschen

sehr

modern – unmodern

schön – hässlich

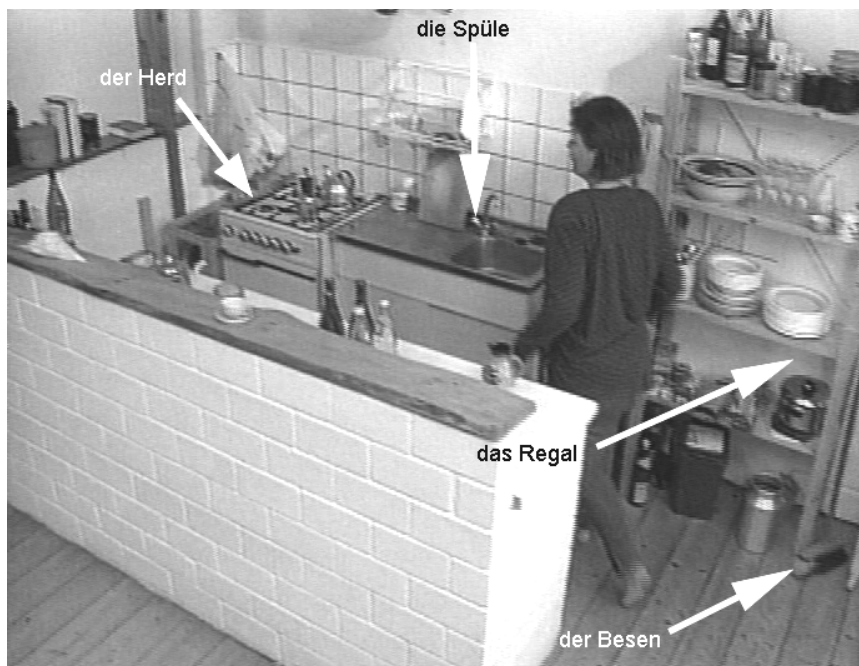
praktisch – unpraktisch

elegant – einfach

teuer – preiswert (*preiswert*)

bequem – unbequem...

**2.3 Menschen und Möbel – persone e il loro arredamento.** Zeig mir deine Wohnung, und ich weiß, wie du bist. Sieh dir Brigittes Wohnung an. Beschreibe sie wie oben und bearbeite dann die Aufgabe.



#### 2.4 Stimmt's – oder stimmt's nicht?

stimmt      stimmt nicht

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

Ich finde, Brigitte ist eher ein romantischer Typ.

Ich glaube, sie ist unpraktisch.

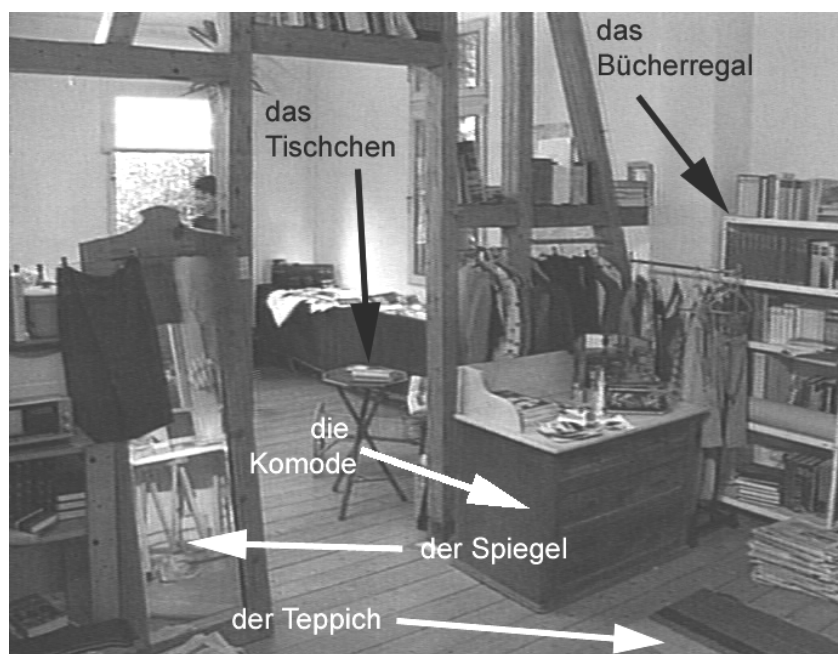
Ich finde, sie hat zu viel Arbeit und keine Zeit (tempo).

Ich glaube, sie verdient nicht viel.

Ich finde sie ziemlich unsympathisch.

Ich finde sie ein bisschen chaotisch, aber (ma) nett.

Sie ist ziemlich elegant.



### 3 Zusammengesetzte Substantive – eine deutsche Spezialität.

Kombiniere Wörter nach dem Beispiel. Lies die neuen Wörter bitte laut!

**Achtung:** Die Betonung liegt immer auf dem Bestimmungswort, also auf dem ersten Teil des zusammengesetzten Substantivs. Das Geschlecht ist immer das des Bezugswortes. Die Betonung muss man üben. Am besten schreibt man sich eine Liste mit zusammengesetzten Wörtern und macht daraus einen Rap-Song.

die Küche + der Schrank

= der **Küchens**schrank

(Achtung: weibliche Substantive auf -e bekommen hier ein -n angehängt.)

das Wohnzimmer + der Teppich

= der **Wohnzimmert**teppich

**Wohnzimmertepich** ist eine Kombination aus den Wörtern **wohnen** – **Zimmer** – **Teppich**.

Solche Kombinationen sind auf Deutsch ganz normal. Das wichtigste zusammengesetzte Substantiv heißt in Deutschland alle 5 Jahre:

#### Fußballweltmeisterschaft

Hier werden die Wörter **Fuß** (piede) + **Ball** (pallone) + **Welt** (mondo) + **Meisterschaft** (campionato) miteinander kombiniert. Uns machen zusammengesetzte Substantive Spaß. Dir auch? Versuch's mal!

1. Auto	+	=
2. Bad+e	+	=
3. Familie+n	+	=
4. Küche+n	+	=
5. Reise+n	+	=
6. Schlaf	+	=
7. schreib(en)	+	=

Leiter – Mechaniker – Name – Regal – Stand – Tisch – Zimmer

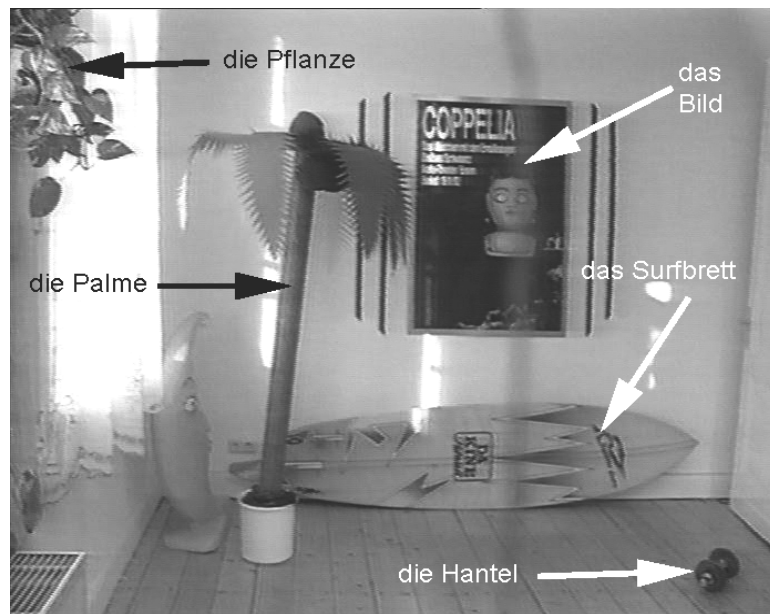
**3.1 Und was hast du in deiner Wohnung? Schreibe auf, welche Möbel du bei dir zu Hause hast.**

**Benutze unterschiedliche Farben für weibliche, männliche und sächliche Substantive!**

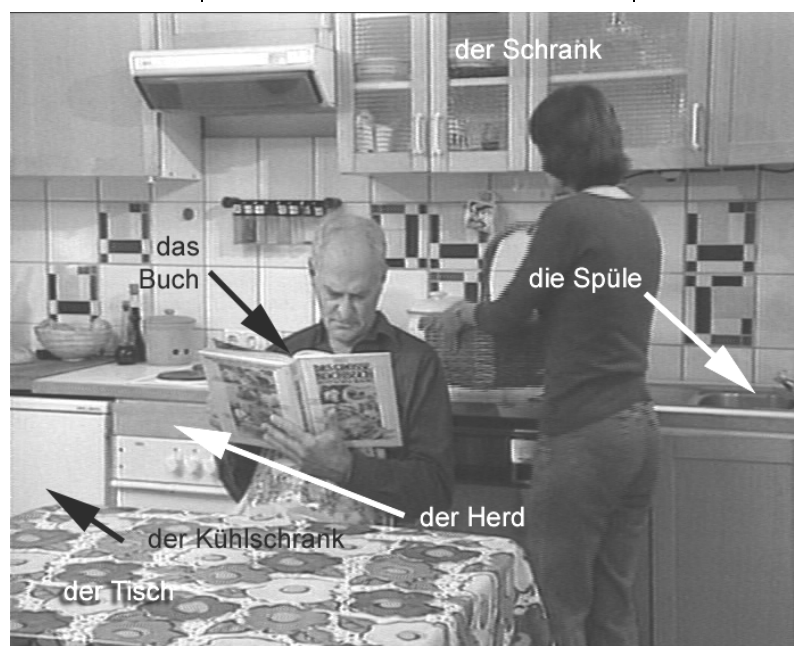
die Tür – und Cordula



**3.2 Was ist sehr wichtig, was ziemlich wichtig, was unwichtig?** – Was sind deiner Meinung nach die wichtigsten Dinge in einer Wohnung? Schau dir noch einmal alle Gegenstände auf den letzten Seiten an und mache eine Tabelle der sehr wichtigen, ziemlich wichtigen und nicht so wichtigen Dinge.



sehr wichtig	ziemlich wichtig	nicht so wichtig/ unwichtig



## Test B

### 1. Rekonstruiere den Dialog – Ricostruisci il dialogo.



Weiblich  
oder.....?



.....

Ja.



Nein.

Ja.



Nein.

Ja, und  
wie.....  
.....?

Genau, heute.....

.....

Ist sie ledig

.....

.....?



.....Essen?

Wohnt .....?

Ist sie .....?

.....in Deutschland?

In .....?

Ich weiß, .....

.....  
.....Hamburg.

Ach ja, richtig,

.....

.....

.....

.....



**2. Ergänze die Fragen und gib eine Antwort – Completa le domande e da anche la risposta**

1. \_\_\_\_\_ kommst du denn gerade?
2. \_\_\_\_\_ wohnt in Hamburg?
3. \_\_\_\_\_ sind Sie eigentlich geboren? 1926 oder 1927?
4. \_\_\_\_\_ alt ist Elsbeth eigentlich?
5. \_\_\_\_\_ studiert Cordula?
6. \_\_\_\_\_ Kinder haben Robert und Susanne?
7. \_\_\_\_\_ wohnt Ulli?

**3. Bringe die Wörter in die richtige Reihenfolge. – Metti le parole nell'ordine giusto.**

1.        heißt        studiert        und        sie        Hamburg        Cordula        Sprachen        in.
2.        kommt        auch        Eileen        nicht        nicht        Frankreich        Italien        und        aus        aus.
3.        Möbel                    neu                    sind                    die                    eigentlich?
4.        eigentlich                wie                    denn                    ist                    alt                    Tina?
5.        ziemlich                Brigitte                    langweilig                    Ulli                    findet.
6.        teuer                die                ist                eigentlich                wie                Wohnung                denn?

**4. Am Telefon. Ergänze den Dialog. – Completa il dialogo.**



Guten Tag, Heidermann  
hier.....  
.....  
.....?

Schuster, guten Tag.

Ja, die ist noch frei.

? 70 Quadratmeter.

? Zwei Zimmer, Küche, Bad.

? 1100 Euro.

? In München-Schwabing. Sehr, sehr schön.

? Natürlich können Sie die Wohnung sehen.

? Kommen Sie doch sofort. Ich bin gerade hier.

Ich komme sofort. Vielen Dank und Auf Wiederhören.

!



5. Schreibe die Namen der Gegenstände, die du kennst, mit Artikel unter die Bilder.



# Hauptstraße 117

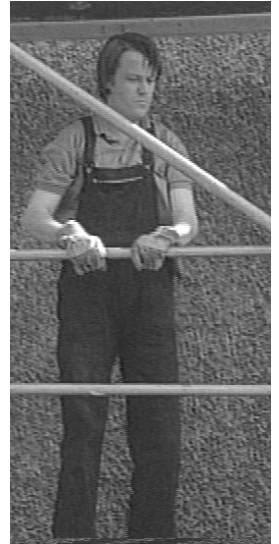
## Folge 5

Wie drückt man eine Vorliebe aus? Und wie etwas Extremes? Am Ende dieser Folge wirst du es wissen.

### 1 Probleme, Probleme, Probleme...

Robert hat endlich Arbeit! Aber all seine Probleme sind damit noch nicht gelöst. Kreuze die Sätze an, die er sagen könnte.

- |   |   |                          |
|---|---|--------------------------|
| Ich arbeite bei Motzkau                 | <input type="checkbox"/> Ich verdiene viel.           | <input type="checkbox"/> |
| Ich verdiene wenig.                     | <input type="checkbox"/> Ich arbeite nicht            | <input type="checkbox"/> |
| Ich verdiene nichts.                    | <input type="checkbox"/> Meine Frau arbeitet nicht.   | <input type="checkbox"/> |
| Wir sind fünf Personen.                 | <input type="checkbox"/> Meine Frau verdient wenig.   | <input type="checkbox"/> |
| Wir sind drei Personen.                 | <input type="checkbox"/> Ich habe keine Kinder        | <input type="checkbox"/> |
| Meine Wohnung ist zu klein (nur 40 qm). | <input type="checkbox"/> Ich habe drei Kinder.        | <input type="checkbox"/> |
| Meine Wohnung ist zu groß (200 qm).     | <input type="checkbox"/> Meine Wohnung ist billig.    | <input type="checkbox"/> |
| Meine Wohnung ist zu teuer.             | <input type="checkbox"/> Ich suche eine neue Wohnung. | <input type="checkbox"/> |
| Ich habe ein schönes Auto.              | <input type="checkbox"/> Ich möchte zehn Zimmer.      | <input type="checkbox"/> |
| Ich habe kein Auto.                     | <input type="checkbox"/> Wir möchten ein Kind.        | <input type="checkbox"/> |



#### 1.1 Viel, wenig, nichts. Wie viel verdienen die Herren?



Ich



Ich



Ich

#### 1.2 Es ist zu viel (troppo)!

Achte auf das Wörtchen **zu**! Es verändert den Sinn. Setze **zu** mit **klein/ groß/ teuer/ viel/ wenig** ein.

Achtung: **Zu** muss man immer mit einem Adjektiv kombinieren!

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| Ich verdiene viel.                     | Ich finde, Manager verdienen zu viel! |
| Mike hat viele Kinder.                 | Ich finde, acht Kinder sind _____!    |
| Susanne hat ein Kind.                  | Ich finde, ein Kind ist _____!        |
| Die Wohnung von Robert ist 40 qm groß. | Ich finde, die Wohnung ist _____!     |
| Die Wohnung kostet 275 € (Euro).       | Ich finde, die Wohnung ist _____!     |
| Uschi lebt allein auf 100 qm.          | Ich finde, die Wohnung ist _____!     |

## 2 Alles, was ich über Robert weiß.

Erzähle jetzt einmal alles, was du über Robert weißt. Die Wörter, die hier im Kästchen stehen, helfen dir.

Prag - Tschechien - verheiratet - drei Kinder - Velbert-Langenberg - 117 -  
Deutsch sprechen<sup>4</sup> -- neue Arbeit - Gerüstbauer - bei Motzkau - verdienen -  
die Wohnung / klein und teuer – deprimiert/ frustriert – Toni/unfreundlich –  
glücklich verheiratet?



Robert ist in Prag geboren. Er ...

### 2.1 Rekonstruiere den Dialog zwischen Robert und Uschi. Sieh dir noch einmal die Sequenz an.



Die Wohnung ist  
natürlich .....  
.....  
.....

.....



Fünf Personen .....

Was ..... 550 Mark. Das ist .....  
.....  
.....? Ich .....  
Und .....  
.....Kinder.



<sup>4</sup> Achtung: ich spreche, aber du sprichst, er spricht.



Sie suchen .....

.....

..... Ja, natürlich. ....

.....

.....

.....



### 3 Tee oder Kaffee? Bier oder Wein? Quälende Probleme...



Was trinkst du lieber? Am Morgen (**morgens**) denke ich, Kaffee (**der Kaffee**) oder Tee (**der Tee**) mit (**mit**) oder ohne (**ohne**) Milch (**die Milch**), vielleicht Kakao (**der Kakao**), mittags (**mittags**) und abends (**abends**) vielleicht (**der Wein**), Bier (**das Bier**), oder auch Wasser oder Mineralwasser (**das Wasser / das Mineralwasser**).

Wie sagt man "lieber wollen/bevorzugen" auf Deutsch? Hör dir das Video noch einmal an: eine Stimme aus dem Off stellt die Fragen: **Trinkst du lieber Milch oder Mineralwasser? Trinkst du lieber Whisky oder Wodka? Trinkst du lieber ..... ?**

Die Antwort kann heißen: **Ich trinke lieber Mineralwasser oder einfach Lieber Mineralwasser.**

#### 3.1 Lieber Mineralwasser....

Jetzt kannst du deine Vorlieben ausdrücken. Benutze bei der Übung die Wörter **morgens**, **mittags**, **abends**.

Wein / Bier (*vino / birra*) - Kaffee / Tee (*caffè / tè*) - Milch / Cola (*latte / coca cola*) -  
Schnaps / Whisky (*grappa / whisky*) - Mineralwasser / Wein (*acqua minerale / vino*) -  
Orangensaft / Apfelsaft (*succo d'arancia / succo di mela*) - Sekt / Champagner (*spumante / champagne*)



Was trinkst du lieber?

Ich trinke morgens \_\_\_\_\_

Ich trinke mittags \_\_\_\_\_

Wir trinken abends \_\_\_\_\_

## 4 Tina schreibt eine E-Mail... – Tina scrive una e-mail...

Mittlerweile wohnen Tina e Ulli schon seit drei Monaten in der Hauptstraße. Endlich findet Tina Zeit, ihrer Schwester (die **Schwester**) Corinna zu schreiben, die ein Aux-Pair-Jahr in Brüssel (**Brüssel**) macht. Mit ihrer neuen Digitalkamera hat Tina die Wohnung fotografiert. Und dabei natürlich nicht die Schaufensterpuppe mit Tablett (die **Schaufensterpuppe mit Tablett**) vergessen, die als Kellner (**der Kellner**) gekleidet ist. Und auch nicht den Apfelbaum (**der Apfelbaum**), den sie morgens beim Aufwachen sieht. Und schon gar nicht das Herz (**das Herz**) an der Wohnzimmertür. Deshalb wirst du jetzt verstehen, was **Schwesterherz** bedeutet. Magst du Tinas Fotoroman (der **Fotoroman**)? Lies den Brief.

Corinnscha, mein Schwesterherz,

ich sitze im Büro und arbeite jetzt weg und ich mache jetzt einfach

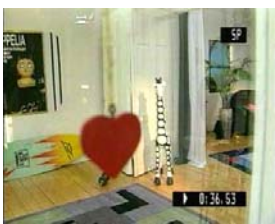


eigentlich. Aber Frau Neher ist eine kleine Pause... Ich habe eine

neue Digitalkamera. Du bekommst also einen Fotoroman.

Du weißt ja noch nicht, wie die neue Wohnung jetzt ist.

Also: Mamas Küche sieht toll aus. Und sie ist sehr praktisch. Wir haben dazu den alten runden Tisch und sehr schicke, moderne Stühle. Alles ist sehr groß und hell.



Das Wohnzimmer, das sind eigentlich zwei Zimmer. Du kannst sie durch eine große Tür trennen. Im Wohnzimmer haben wir nicht viele Möbel. Eigentlich steht da nur eine Couch. Die ist neu. Stell dir vor: 40 qm und nur eine Couch! Und Teppiche, Bilder, Ullis Surfbrett...

Und der Clou natürlich: die alte Schaufensterpuppe. Du weißt doch. Die aus der Garage. Sie ist jetzt sehr sauber! Sie ist als Kellner gestylt und trägt ein Tablett. Ich komme mir vor wie eine englische Lady mit Butler.



Das Schlafzimmer ist praktisch. Schrank, Bett, Kommode. Wir schlafen sehr gut, denn es ist sehr ruhig.

Und am Morgen sehe ich einen Apfelbaum. Es ist wie ein Traum...

Und wie ist es bei dir in Brüssel? Geht es dir gut?

Einen dicken Kuss

Deine Tina



**4.1 Unterstreiche alle Eigenschaftswörter. Entdeckst du dabei neue Wörter? Was könnten sie bedeuten? Versuche raten und kontrolliere dann im Glossar.**

**4.2 Beschreib deine Wohnung oder die von bekannten in einem ähnlichen Brief.**

# Hauptstraße 117

## Folge 6

Man lebt nicht nur von Wasser allein. Jetzt lernst du auch, wie man sich etwas zu Essen bestellt. Außerdem lernst du den Akkusativ kennen und die Formen der Verben **essen, nehmen, wissen**.

### 1 So ein Hunger!



In dieser Folge wird gegessen und getrunken. Hör dir die Dialoge genau an und markiere mit einem Kreuz alles Essbare, was genannt wird.

Achte dabei auch auf die Mehrzahl-Formen der Substantive. Am besten, du prägst dir die Pluralform gleich ein, wenn du das Wort lernst, weil die Formen so unterschiedlich sein können. Zum Beispiel **der Saft – die Säfte<sup>5</sup>, die Banane – die Bananen** oder **das Brot – die Brote**.



**Achtung:** Der bestimmte Artikel heißt in der Mehrzahl immer **die**, gleich, ob das Substantiv männlich, weiblich oder sächlich ist.

(der) Apfel/Ä- <i>la mela</i>	(der) Apfelkuchen/- <i>la torta di mele</i>	(der) Apfelstrudel/- <i>lo strudel di mele</i>	(die) Banane/-n <i>la banana</i>
(das) Bier /-e <i>la birra</i>	(die) Butter <i>il burro</i>	(das) Brot/-e <i>il pane</i>	(die) Cola/-s <i>la coca cola</i>
(das) Gemüse <i>la verdura</i>	Glas/-äser Champagner <i>bicchieri di champagne</i>	Glas Mineralwasser <i>bicchieri d'acqua minerale</i>	(das) Glas Sekt <i>il bicchiere di spumante</i>
(das) Gläschen Schnaps <i>bicchierino di grappa</i>	(das) Ei/-er <i>l'uovo</i>	(das) Eis <i>il gelato</i>	(der) Hamburger/- <i>l'hamburger</i>
(der) Jogurt/-s <i>lo yogurt</i>	(der) Kaffee <i>il caffè</i>	(der) Kartoffelsalat <i>l'insalata di patate</i>	(der) Käse/- <i>il formaggio</i>
(das) Kotelett/-s <i>la scaloppina</i>	(die) Marmelade/-n <i>la marmellata</i>	(die) Milch <i>il latte</i>	(der) Nußkuchen/- <i>la torta di noci</i>
(die) Pizza/-en <i>la pizza</i>	(die) Pommes (pl.) <i>le patate fritte</i>	(die) Salami/-s <i>il salame</i>	(die) Spaghetti (pl.) <i>gli spaghetti</i>
(die) Suppe/-n <i>la zuppa / minestra</i>	(der) Tee/-s <i>il tè</i>	(die) Torte/-n <i>la torta</i>	(der) Wodka /-s <i>la vodka</i>
(der) Wein/-e <sup>6</sup> <i>il vino</i>	(der) Kürbis/-se <i>la zucca</i>	(das) Wiener Schnitzel/- <sup>7</sup> <i>la cotoletta alla milanese</i>	(die) Wurst/-ürste <i>la salsiccia</i>

<sup>5</sup> Im Glossar wird die Pluralform so gekennzeichnet: **der Saft, -"e**.

<sup>6</sup> Auf Deutsch heißt Weißwein **der Weißwein** und Rotwein **der Rotwein**.

<sup>7</sup> Auf ewig strittig wird die Frage bleiben, ob es die Österreicher waren, die das **Wiener Schnitzel** um die Mitte des 19. Jahrhunderts nach Mailand gebracht haben, oder ob sie dort zum ersten Mal den Geschmack des "Mailänder Schnitzels" zwischen die Zähne bekamen und entschlossen, es unter neuem Markennamen nach Wien zu importieren.



## 1.2 Im Restaurant

Du bist in einem Restaurant (im Restaurant) oder einer Gaststätte (in einer Gaststätte, in einem Lokal, in einem Gasthaus<sup>8</sup>): Die Kellnerin (die Kellnerin) oder der Kellner (der Kellner) fragt.



Was bekommen Sie?

Cosa posso servirle?

oder

Was möchten Sie essen?

Cosa desidera mangiare?

oder einfach

Bitte schön...

Prego?

Du kannst antworten "Ich möchte 'was<sup>9</sup> (= etwas) essen / trinken" oder Ich möchte ..... (Vorrei.....) , "Ich nehme ....., (Prendo. ....), Ich esse .... (Mangio ....) , Ich trinke .... (Bevo ....)

Neu sind die Verben **essen** (mangiare) und **nehmen** (prendere). Hier die Tabelle:

	essen	mangiare	nehmen	prendere
ich (io)	esse	mangio	nehme	prendo
du (tu)	isst	mangi	nimmst	prendi
er / sie (egli/ella)	isst	mangia	nimmt	prende
wir (noi)	essen	mangiamo	nehmen	prendiamo
ihr (voi)	esst	mangiate	nehmt	prendete
sie (essi / esse)	essen	mangiano	nehmen	prendono
Sie (Lei / Loro)				

## 1.3 Ergänze mit "nehmen" oder "essen"

- \_\_\_\_\_ du lieber Apfelkuchen oder Nusskuchen?
- Ich \_\_\_\_\_ lieber eine Portion Spaghetti.
- \_\_\_\_\_ wir eine Pizza?
- \_\_\_\_\_ ihr lieber Weißwein oder Rotwein?
- Er \_\_\_\_\_ lieber ein Eis.
- Die Kinder \_\_\_\_\_ Pommes.



## 1.4 Was würdest du in so einer Situation sagen?

a. Du nimmst gerade das Frühstück (das Frühstück) in einem Hotel ein. Du kannst sagen:

Bitte, eine Tasse Kaffee mit Milch und ein Brot mit Butter und Marmelade.

Aber vielleicht magst du lieber eine Tasse Tee, ein Ei und einen Orangensaft, ein Jogurt oder...

Also: Ich möchte...

b. Mittags (mittags) gehst du in ein Fast Food-Loka. Da kannst du Hamburger essen oder Pommes Frites, eine Cola und auch ein Stück Apfelkuchen (ein Stück) di torta di mele.

\_\_\_\_\_

<sup>8</sup> Das Wort **Gasthaus** benutzt man vor allem in Süddeutschland und Österreich.

<sup>9</sup> 'was = etwas

c. Nachmittags (**nachmittags**) gehst du natürlich an keinen anderen Ort als in das Café Sacher in Wien. Und zu einem Stück der berühmten **Sachertorte** gönnst du dir eine Tasse besten Kaffees oder Tees, ein Glas Milch (**ein Glas Milch**), einen Cappuccino (**der Cappuccino**), einen Espresso (**der Espresso**)<sup>10</sup>.

d. Dein Tag endet in einem schönen Restaurant (**im Restaurant / in einem Lokal**) und du bestellst ein Essen mit allem drum und dran. Zuerst fragst du nach der Speisekarte (**die Speisekarte**), dann bestellst du:

- eine Suppe
- ein Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat
- ein Stück Nusskuchen

Zu trinken nimmst du ein Bier oder ein Glas Rotwein und danach einen Kaffee. Wein ist ziemlich teuer in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Deshalb wundert sich niemand, wenn du einfach nur **ein Glas Wein** (un bicchiere di vino) bestellst.

Jetzt geht's an Zahlen. du hast jetzt mehrere Möglichkeiten, diesem drängenden Wunsch Ausdruck zu geben. Zuerst einmal versuchst du, die Aufmerksamkeit des Kellners oder der Kellnerin<sup>11</sup> zu erregen. Und wenn ein Nicken oder ein Blick nicht reichen sollte, dann sagst du: "**Entschuldigung**" (Scusi), oder "**Bitte**" (Per favore), oder einfach (aber bestimmt nicht in einem Nobelrestaurant) "**Hallo!**", und dann:

<b>Die Rechnung bitte.</b>	<i>Il conto per favore.</i>
<b>Bitte, zahlen</b>	<i>Il conto per favore.</i>
<b>Ich möchte zahlen.</b>	<i>Vorrei pagare</i>

## 2 Ein bisschen Grammatik...

Erinnerst du dich an Eileens und Mikes Dialog über den Schnaps (**der Schnaps**)?



**Eileen:** Ich möchte lieber einen Schnaps

**Mike:** Klar, ich weiß doch, du möchtest manchmal einen Schnaps.

**Eileen:** Nein, ich trinke keinen Schnaps, nie.

Vielleicht fragst du dich, warum an a "ein" und "kein" plötzlich ein "-en" (einen/keinen) angehängt wird: Wenn du wissen möchtest, warum, dann lies die folgende Erklärung. Wenn nicht, dann mach einfach weiter, denn auch wenn du diese Grammatikregeln nicht kennst, kann du dich verständlich machen und wirst verstanden. Wenn du aber länger in Deutschland bleiben willst, dann empfehlen wir dir sehr, weiterzulesen.

<sup>10</sup> In Wien, der Hauptstadt Österreichs, könntest du auch einen starken schwarzen Kaffee bestellen (einen **Schwarzen** oder einen **Mokka**), eine **Melange**, in der sich Kaffee und Milch zu gleichen Teilen vereinen, einen **Kapuziner** mit einem Schuss Sahne dazu, einen **Braunen** mit einem Hauch von Milch oder einen **Einspanner** mit Schlagsahne, serviert im Henkelglas, eine Erfindung der Wiener Kutscher (**Fiaker**).

<sup>11</sup> In Süddeutschland und Österreich kann man den Kellner/ die Kellnerin auch so anrufen: **Herr Ober!** oder **Fräulein!** Sonst sollte man das nicht tun. Es wirkt anachronistisch und kann als Ironie aufgefasst werden. Den Ausdruck **das Fräulein** (wörtlich "signorina") benutzt man praktisch nicht mehr. Ob verheiratet oder nicht, sehr jung oder weniger: Eine Frau spricht man immer mit "**Frau** ...." an.



Vom Verb **trinken** hängt ein Akkusativobjekt ab (Satzergänzung)<sup>12</sup>: Nur für die männlichen Substantive ändert sich der Artikel im Akkusativ.

Soggetto (nominativo)	Complemento oggetto (accusativo)		
<b>der</b>	<b><u>den</u></b>	Ich trinke <b>den</b> Saft. Ich esse <b>den</b> Hamburger.	<i>Bevo il succo. Mangio l'hamburger.</i>
<b>ein</b>	<b><u>einen</u></b>	Ich trinke <b>einen</b> Saft. Ich esse <b>einen</b> Hamburger.	<i>Bevo un succo. Mangio un hamburger</i>
<b>kein</b>	<b><u>keinen</u></b>	Ich trinke <b>keinen</b> Whisky	<i>Non bevo whisky.</i>
<b>mein</b>	<b><u>meinen</u></b>	Ich trinke <b>meinen</b> Kaffee	<i>Bevo il mio caffè.</i>

## 2.1 Ergänze den unbestimmten Artikel im Akkusativ

1. Ich möchte gern (volentieri) \_\_\_\_\_ kleines Glas Sekt.
2. Ich möchte gern \_\_\_\_\_ Kartoffelsalat und \_\_\_\_\_ Wurst.
3. Nein, danke, ich möchte jetzt (ora) \_\_\_\_\_ Salat. Ich esse lieber \_\_\_\_\_ Suppe.
4. Nein, danke, ich möchte jetzt \_\_\_\_\_ Bier. Ich trinke lieber \_\_\_\_\_ Wein.
5. Nein, danke, ich möchte jetzt \_\_\_\_\_ Kaffee. Ich nehme lieber \_\_\_\_\_ Tee.

## 2.2 Ich möchte nicht mehr...



Die Negation von **noch** (ancora) ist "**nicht mehr**" oder "**kein/e mehr**" (non più).

**Beispiel:**

**Möchtest du noch mehr Spaghetti? - Nein, danke, ich möchte nicht mehr.** (No, grazie, non (ne) voglio più.)

oder: **Ich möchte keine (Spaghetti) mehr.** (Non ne voglio più (degli spaghetti).)

**Achtung:** ein und kein erhalten ein zusätzliches **-s** im Akkusativ

Singular Neutrum, wenn sie das Substantiv ersetzen, also zu Pronomen werden.

**Möchtest du noch ein Bier? – Nein, danke, ich möchte keins mehr. (!)**



## 2.3 Ergänze mit keinen/keine/keins mehr.

1. Möchtet ihr noch etwas Kaffee? – Nein, danke, wir möchten \_\_\_\_\_.
2. Möchtest du noch mehr Suppe? - Nein, danke, ich möchte \_\_\_\_\_.
3. Möchten Sie noch etwas Kuchen? - Nein, danke, ich möchte \_\_\_\_\_.
4. Möchtest du noch einen Teller Kartoffelsalat? - Nein, danke, ich möchte \_\_\_\_\_.
5. Möchtest du noch ein Eis? - Nein, danke, ich möchte \_\_\_\_\_.(!)

<sup>12</sup> Genau so funktioniert es mit den Verben **essen**, **nehmen**, **haben**, **Ich möchte** und anderen.

### 3 Liebe Irina ... Cara Irina

Susanne ist froh (**froh**). Endlich (**endlich**) hat Robert Arbeit! Sie hofft (**hoffen**), dass das Leben jetzt endlich eine Wendung zum Guten nimmt und schreibt ihrer Freundin Irina in Prag einen Brief (**der Brief**). Irina fehlt ihr so! **Sie fehlt ihr so!** Irina hat eine schwere Augenkrankheit und kann nicht mehr lesen. Übernimm die Rolle ihres Mannes Pavel und lies den Brief vor. Irina und ihr Mann verstehen Deutsch gut. Vielleicht verstehst du nicht alle Wörter, aber den Sinn bekommst du mit.



Langenberg, den 12.6.200x

Liebe Irina,  
du fehlst mir so! Wie geht es dir? Was machen Pavel und die Kinder? Hier bei uns in Langenberg ist es ziemlich chaotisch. Ihr wisst ja, wir wohnen mit den Kindern in einem Zimmer. Die Wohnung ist natürlich viel zu klein, aber wir finden keine andere preiswerte.

Aber ich bin ziemlich optimistisch. Robert arbeitet jetzt nämlich als Gerüstbauer. Ich glaube, unsere Probleme haben jetzt ein Ende. Robert war so frustriert und auch ziemlich aggressiv. Ich kann ihn ja verstehen (comprendre), aber ich war wirklich deprimiert und sehr, sehr unglücklich. Es war einfach alles zu viel! Wirklich alles war ein Problem: Mann, Kinder, Wohnung, Arbeit.... Aber jetzt: Ich bin so froh, Irina! Wir können jetzt wieder hoffen!

Alles Liebe

Susanne

**Achtung:** Das Wort **nämlich** stellt einen Kausalzusammenhang her. Man benutzt es in einem erklärenden Satz. Es steht hinter dem Verb und den Objekten//Satzergänzungen.

**3.1 Versuch einmal, Susanne aus Irinas Perspektive zu antworten.**

**3.2 Lies dann das folgende Beispiel.**

**Achte auf die Vokalisierung. Alle markierten -r- werden wie ein leichtes /a/ ausgesprochen.**

Prag, den 16.6.200x

Liebe Susanne,  
du fehlst mir auch. Aber wichtig ist jetzt: Robert hat eine Arbeit – und ihr könnt wieder hoffen!  
Mir geht es sehr gut. Weißt du, ich arbeite jetzt nämlich als Klavierlehrerin! Und ich spiele ziemlich viel Klavier – die Kinder sagen: zu viel – und Karel ist glücklich. Seine Frau hat endlich eine Arbeit und kann etwas tun. Es ist nämlich ziemlich langweilig ohne Arbeit. Ich kann Robert so gut verstehen!  
Viele liebe Grüße von

Irina



### 3.3 Aussprache: Vokalisiertes -r

Das **-r** und das **-er** verwandeln sich in einen kurzen, lässig gesprochenen a-Vokal, wenn sie am Selben- oder Wortende stehen. Auch das -r- zwischen Vokal und Konsonant wird vokalisiert.

Markiere sämtliche vokalisierten -r in Susannes Brief. Wie viele sind es? Vergleich dein Resultat mit unserem Ergebnis am Ende dieser Lektion.

Lies den Text dann laut und achte auf alle Vokalisierungen.

Unser Lektürebeispiel bei den Online-Übungen hilft.

### 3.4 Ergänze mit den passenden Formen von nehmen, essen, wissen

1. Wir \_\_\_\_\_: Es geht Robert nicht gut. Aber Susanne \_\_\_\_\_ es nicht. Sie ist optimistisch.
2. \_\_\_\_\_ du auch eine Pizza?
3. Ich \_\_\_\_\_ nicht: Ulli ist heute so komisch. Vielleicht hat er ein Problem mit der Arbeit...
4. Robert \_\_\_\_\_ eine Cola und einen Flachmann.
5. Was macht denn eigentlich die Wohnungssuche? \_\_\_\_\_ du die große Wohnung oder die kleine?
6. Was glaubst du, \_\_\_\_\_ Elsbeth Karl-August oder Erich?
7. \_\_\_\_\_ du eigentlich lieber Suppe oder Salat?
8. Kai \_\_\_\_\_ einen Kartoffelsalat, ein Kotelett und ein Ei.
9. \_\_\_\_\_ ihr lieber mittags oder abends?

### 3.5 36mal Vokalisierung!

Du fehlst mir so! Wie geht es dir? Was machen Karel und die Kinder?

Hier bei uns in Langenberg ist es ziemlich chaotisch. Ihr wisst ja, wir wohnen mit den Kindern in einem Zimmer. Die Wohnung ist natürlich viel zu klein, aber wir finden keine andere preiswerte.

Aber ich bin ziemlich optimistisch. Robert arbeitet jetzt nämlich als Gerüstbauer.

Ich glaube, unsere Probleme haben jetzt ein Ende. Robert war so frustriert und auch ziemlich aggressiv. Ich kann ihn ja verstehen, aber ich war wirklich deprimiert und sehr, sehr unglücklich. Weißt du, es war einfach alles zu viel! Wirklich alles war ein Problem: Mann, Kinder, Wohnung, Arbeit.... Aber jetzt: Ich bin so froh, Irina! Ich weiß: Wir können jetzt wieder hoffen! Wir wissen, es geht weiter.